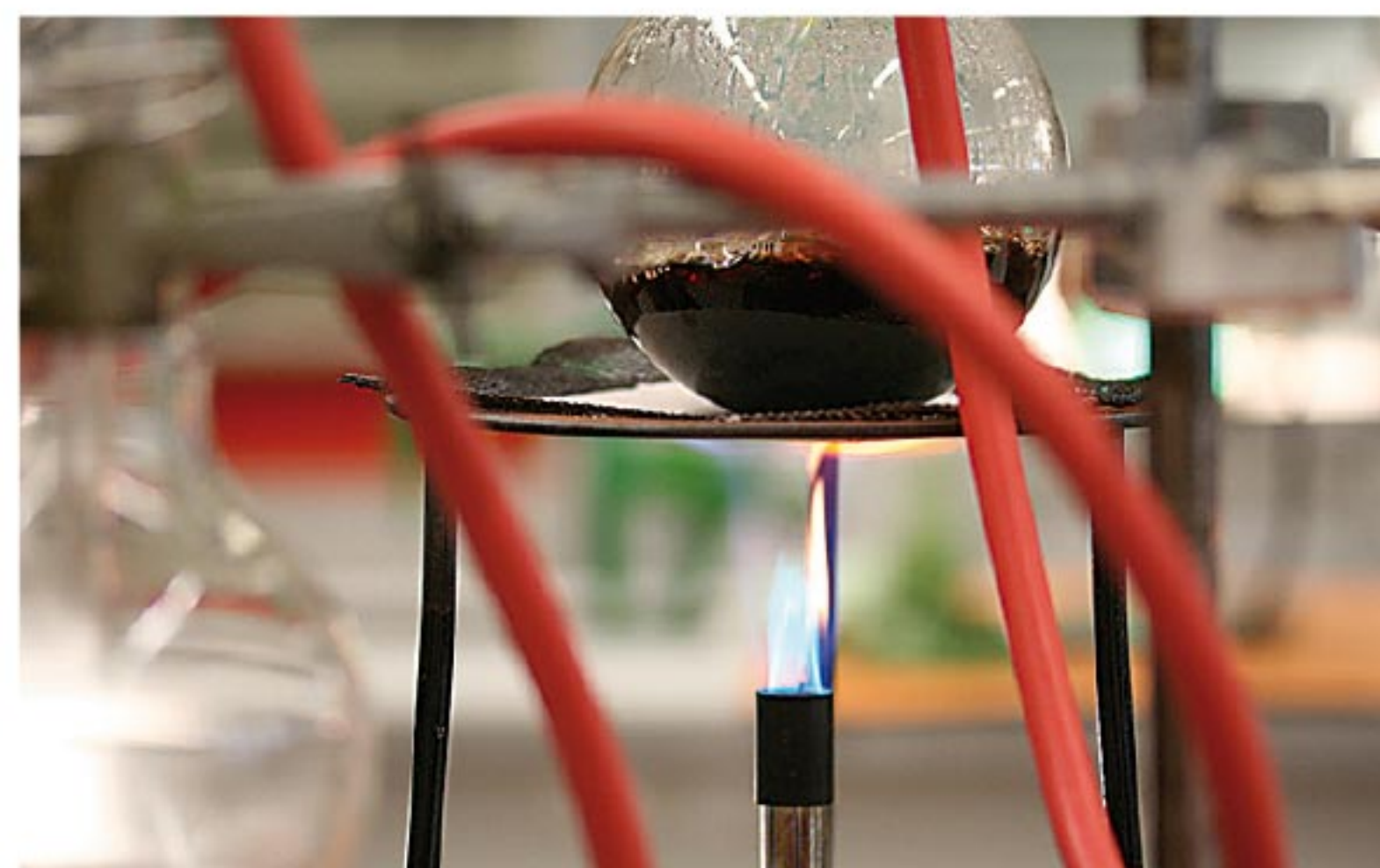




Bildungseinrichtungen

Grundschulen
Regelschulen
Gymnasien
Förderzentren
Berufsbildende Schulen
Sonstige Lernorte und
Einrichtungen

Fachhochschule

Aus- und Weiterbildung



Bildungsbroschüre

Landkreis Nordhausen

2014

Dieses **ehs-Produkt** finden Sie auch online unter **regionalinfo.de**





**Dein Beruf mit
Zukunft!**



SÜDHARZKLINIKUM

Medizin ist Verantwortung.

Wir bieten:

1. Vergütete Berufsausbildung zum/zur

Hotline 0 36 31 /41- 0
www.shk-ndh.de

- » **Gesundheits- und Krankenpfleger/in**
- » **Altenpfleger/in**
- » **Kaufmann/Kauffrau im Gesundheitswesen**

2. Praktika in diesen und weiteren Berufsrichtungen
3. Freiwilliges Praktikantenjahr (Taschengeld/Monat)

Bist Du dabei?

Dann schicke Deine Bewerbungsunterlagen!

Südharz Klinikum Nordhausen
gemeinnützige GmbH

Dr.-Robert-Koch-Straße 39
99734 Nordhausen
info@shk-ndh.de



Grußwort

© Yuri Arcurs - Fotolia.com



» Liebe Leserinnen, liebe Leser,

„Es gibt nur eins, was auf Dauer teurer ist als Bildung: keine Bildung.“ Was John F. Kennedy vor Jahrzehnten erkannte, ist heute mehr denn je aktuell. Bildung ist der Schlüssel zum Erfolg, aber auch zu mehr Chancengleichheit. Das Niveau in der Bundesrepublik ist laut aktuellem Bericht des Bundesbildungsministeriums zwar weiter gestiegen. Doch von Chancengerechtigkeit kann leider längst noch keine Rede sein. Kinder armer Eltern oder von Migranten haben nach wie vor geringere Aussichten, nach der Grundschule ein Gymnasium zu besuchen, als Akademiker-Kinder. Auch dann, wenn sie genauso intelligent sind. Hier ist die Politik gefragt, noch mehr in die Bildung und somit in die Zukunft zu investieren.

Lebenslanges Lernen lohnt sich. Die Formel klingt simpel, hat aber durchaus ihre Berechtigung: Je besser der Schul- und Berufsabschluss, umso besser sind auch Erwerbsquote, Einkommen und gesellschaftliche Teilhabe. Schon von klein auf ist es deshalb wichtig, den Geist zu fordern, aber auch Kompetenzen zu fördern. Eine Herausforderung für die Politik, aber keine geringere für die Eltern. Sie sind es schließlich, die in den ersten Jahren über den Bildungsweg ihrer Kinder entscheiden.

Der Start in der Grundschule ist klar. Aber was kommt danach? Regelschule oder vielleicht doch lieber Gymnasium? Die Bildungsbroschüre für den Landkreis Nordhausen, die wir erstmals herausgeben, navigiert Sie optimal durch die Schulstrukturen in Thüringen und

die spezifischen Angebote in Ihrer Heimat. Das Angebot ist hier ausgewogen und differenziert.

Sämtliche Schulen von der Grundüber die Regelschule bis zu Gymnasien und Fachschulen sowie Bildungsträger sind übersichtlich aufgelistet. Auch Möglichkeiten außerhalb des Klassenzimmers werden aufgezeigt. So zeigt beispielsweise die Jugendkunstschule ihr umfangreiches Spektrum auf.

Wer vor dem Erreichen seines Schulabschlusses steht, steht erneut vor einer Frage: Ausbildung oder Studium? Auch hier erweist sich die Broschüre als Orientierungshilfe. Ausgewählte Unternehmen stellen ihre Ausbildungsplatzangebote vor, die Fachhochschule Nordhausen präsentiert sich.

Dienstleister der Wirtschaft zeigen Zukunftsperspektiven auf. Darüber hinaus gibt es Tipps für die Bewerbungsmappe, das Vorstellungsgespräch und den optimalen Start in den Beruf.

Unser Dank gilt allen Firmen, die sich mit einer Anzeige in der Bildungsbroschüre präsentieren und so auch einen Beitrag für die Bildung hierzulande leisten.

Ihr ehs-Verlag

Ausbildungsunternehmen

Das Südharz Klinikum Nordhausen bietet attraktive Berufe mit Zukunft

ÜBERREGIONALE MEDIZINISCHE VERSORGUNG AUF HÖCHSTEM NIVEAU

**Bewirb Dich jetzt bei UNS –
einem der größten Arbeitgeber der Region!**

Mit über 800 Betten in 26 Fachabteilungen ist das Südharz Klinikum Nordhausen das größte Klinikum Nordthüringens. Jährlich werden durch unsere über 1.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mehr als 26.000 Patienten stationär versorgt.

Wir sind Akademisches Lehrkrankenhaus des Universitätsklinikums Jena sowie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und bieten Dir eine fundierte theoretische sowie praktische Ausbildung.

Wir haben ein großes Interesse, einen Teil unserer Auszubildenden nach erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung zu übernehmen und Du hast die Möglichkeit, Dich durch gezielte Fort- und Weiterbildungen beruflich weiter zu entwickeln.

Folgende Berufe bilden wir aus:

- Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Altenpfleger/in
- Kaufmann/Kauffrau im Gesundheitswesen

In Vorbereitung auf die richtige Berufswahl oder ein Studium ist ein Praktikum in unserem Klinikum bestens geeignet.

Dazu bieten wir an:

- Praktika in diesen und weiteren Berufsrichtungen
- Freiwilliges Praktikantenjahr (250,- Euro/Monat) im wirtschaftlichen Bereich oder im sozial- und medizinischem Bereich

BIST DU DABEI?

Dann schicke Deine Bewerbungsunterlagen mit einem beigelegten, adressierten und frankierten A4-Briefumschlag an folgende Adresse:

SÜDHARZ KLINIKUM NORDHAUSEN

gemeinnützige GmbH

Personalabteilung

Dr.-Robert-Koch-Straße 39

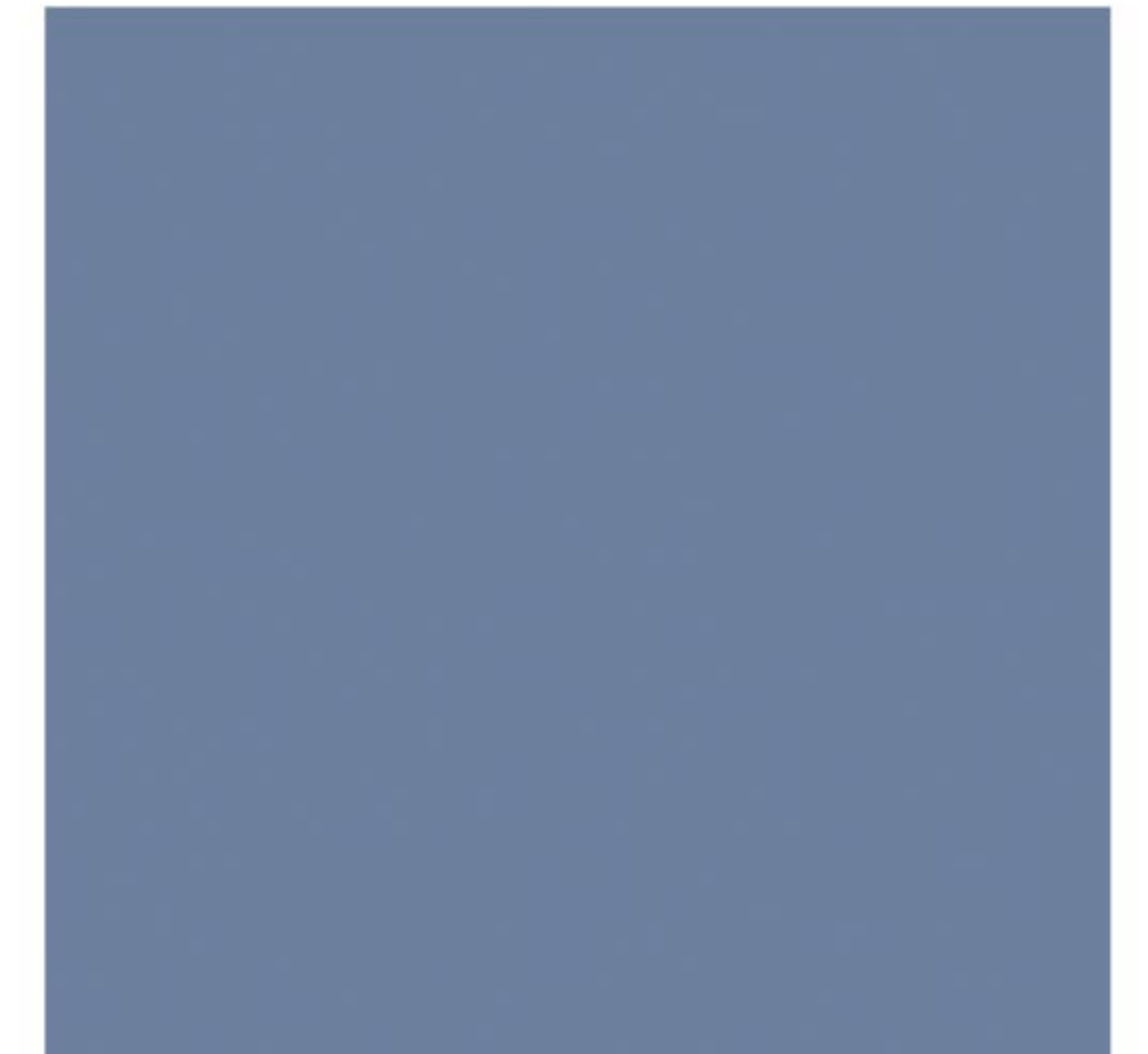
99734 Nordhausen

oder per E-Mail: Bewerbung an: personal@shk-ndh.de



Inhaltsverzeichnis & Impressum

© papa - Fotolia.com



■ Grußwort	S. 1	■ Wissenswertes	
Impressum	S. 3	Ausgewogen, vollwertig und lecker –	
Inserentenverzeichnis	S. 5	So sollte Schulverpflegung sein	S. 28 – 29
■ Schulsystem in Thüringen	S. 8 – 9	■ Wissenschaft und Forschung	
■ Schulen im Landkreis Nordhausen		Fachhochschule Nordhausen	S. 31 – 33
Grundschulen	S. 10 – 11	■ Aus- und Weiterbildung - Perspektiven	
Regelschulen	S. 13	Ausbildung im Gesundheitswesen	S. 36
Gymnasien	S. 16	Die Wirtschaft im Landkreis Nordhausen	S. 45 – 47
Förderzentren	S. 19	Das Handwerk im Landkreis Nordhausen	S. 48
Berufsbildende Schulen	S. 20	■ Bildungsträger	S. 51 – 52
Sonstige Einrichtungen und Lernorte	S. 22	■ Fit für die Zukunft	
- Kreismusikschule	S. 23	Was gehört in eine Bewerbungsmappe?	S. 55
- Jugendkunstschule	S. 26	Fit für das Vorstellungsgespräch	S. 56
- Kreisvolkshochschule	S. 27	Der erste Eindruck zählt –	
		Passend angezogen zum Vorstellungsgespräch	S. 57
		■ Serviceinformationen	S. 59

Herausgeber, ehs-Verlags GmbH, Jahnring 29, 39104 Magdeburg
Herstellung & Telefon 0391 62584-0, Fax 0391 62584-49
Kartografie: E-Mail: info@ehs-verlag.de, www.ehs-verlag.de

Fotos: Umschlag v.l.n.r. © Christian Schwier - Fotolia.com
© Christian Pedant - Fotolia.com, © A_Lein - Fotolia.com,
© industrieblick - Fotolia.com; weitere Fotos: © ehs-Verlag

Copyright: Alle erstellten grafischen Arbeiten incl. der gestalteten Anzeigen dürfen nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Herausgebers für andere Zwecke jedweder Art benutzt werden. Die Weiterverwendung des Textmaterials zu jedem erdenklichen Zweck

ist nur mit vorheriger Genehmigung des Herausgebers gestattet. Quellenangabe ist stets erforderlich. Sämtliche Daten, Termine und sonstige Angaben sind mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt, jedoch ohne Gewähr.
(1. Auflage, Redaktionsschluss: 20.11.2013)



Dieses Produkt auch online unter:
www.regionalinfo.de/BIB_LK_Nordhausen_2014

Alle Angaben und Auflistungen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sind ohne Gewähr. Für folgende Ausgaben können Sie die Daten über den Verlag aktualisieren.

Unternehmen im Landkreis stellen sich vor!

Bei Versicherungen wollen
Sie klare Verhältnisse/

Mit einem zuverlässigen
Partner an Ihrer Seite.

Maßstäbe / neu definiert



AXA Hauptvertretung Wolfra Herbst
August-Bebel-Platz 30 • 99734 Nordhausen
Tel. 03631 4706972 • Fax 03631 4706973
wolfra.herbst@axa.de



Maßgeschneiderte Produkte für Beschäftigte im Öffentlichen Dienst.

Die DBV ist Ihr starker Partner mit rund 140 Jahren Erfahrung im Öffentlichen Dienst.

In Ihrer Berufsgruppe haben Sie besondere Ansprüche an Ihre Versicherung. Wir kennen Ihren Bedarf genau und stehen Ihnen jederzeit kompetent und mit persönlichem Service zur Seite.

Wir sind ganz in Ihrer Nähe und beraten Sie gern!

DBV Deutsche Beamtenversicherung AG

AXA Hauptvertretung Wolfra Herbst

August-Bebel-Platz 30

99734 Nordhausen

Telefon 03631 4706972

E-Mail: wolfra.herbst@dbv.de



Spezialist für den Öffentlichen Dienst.



Ein Unternehmen der AXA Gruppe



Unsere Friseur- & Kosmetiksalons:

NORDHAUSEN

Rautenstraße 1
Telefon 03631 982295
Carpe Diem, Rautenstr. 15
Telefon 03631 479047
Reichstraße 30
Telefon 03631 983756
Bochumer Passage 157
Telefon 03631 983775
Dr.-R.-Koch-Straße
Telefon 03631 881070
Taschenberg 65
Telefon 03631 982729
Sundhausen
Telefon 03631 602390
Leimbach

NIEDERSACHSWERFEN

Telefon 036331 42137

ELLRICH

Telefon 036332 20353

WOFFLEBEN

Telefon 036332 21913

GÖRSBACH

Telefon 036333 70453

GREUSSEN

Telefon 03636 703347

VERWALTUNG:

Vor dem Hagentor 3 – 5
Nordhausen
Telefon 03631 983660

Haarkosmetik Nordhausen GmbH

Schönheit und Wohlbefinden zu schaffen ist unser oberstes Ziel.

Wir bieten:

alles was man von einem Friseur erwarten kann:

- Waschen, Schneiden, Fönen
- brillante Colorationen
- exklusive Strähnentechniken
- Hochsteckfrisuren
- Dauerwellen
- Haarverlängerungen

Kosmetik:

- individuelle wohltuende Kosmetikbehandlungen
- pflegende Maniküre
- Pediküre mit einem entspannenden Fußbad

Haarkosmetik Nordhausen GmbH

VERWALTUNG:

Vor dem Hagentor 3 – 5, Nordhausen, Telefon 03631 983660

Inserentenverzeichnis

© wildworx - Fotolia.com



Aus- und Weiterbildung

Evangelisches Fachkrankenhaus für
Atemwegserkrankungen U/S. 38
Neanderklinik
„Harzwald“ GmbH S. 40/41
Berufsbildungszentrum für den
Straßenverkehr gGmbH S. 53

Ausbildungsunternehmen

Südharz Klinikum
Nordhausen gGmbH U/S. 2
Landratsamt Kyffhäuserkreis S.6-7
Deuna Zement GmbH S. 14
GWE pumpenboese GmbH S. 15
Kreissparkasse Eichsfeld S. 17
WAGO Kontakt-
technik GmbH & Co. KG S. 18
HGT-Hydro-Geotechnik GmbH
Nordhausen S. 21
Wohnungsbaugenossenschaft eG
Südharz S. 30
Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Nordhausen e. V. S. 37
Haus der Gesundheit
„Am Grimmel“ GmbH S. 37

Auto

Autohaus Dommrich & Co.
Autohaus KG S. 46

Bauen/Planen/Sanieren

Ingenieurbüro für Hochbau
Dipl.-Ing. (FH) Uwe Siegel S. 46
Steinmetzbetrieb Otto Hans S. 49

Bildungsangebote/ Bildungsträger

DAA Deutsche Angestellten
Akademie GmbH S. 50
Internationales Bildungs- und
Sozialwerk e. V. S. 54

Dienstleister/Dienstleistungen

Agentur für Arbeit
Nordhausen S. 34/35
Bestattungsinstitut
„Ackermann“ S. 49
Bestattungshaus
Robert Baumgarten S. 49
Steinmetzbetrieb Otto Hans S. 49

Fachgeschäfte

Co-Met Arbeitsschutz GmbH
Nordhäuser Berufsmoden S. 46

Fachhochschule

Fachhochschule
Nordhausen S. 31-33

Friseur/Kosmetik

Haarkosmetik
Nordhausen GmbH S. 4

Freizeit/Tourismus

Naturpark Südharz S. 24/25

Gesundheit

Südharz Klinikum
Nordhausen gGmbH U/S. 2
Evangelisches Fachkrankenhaus
für Atemwegserkrankungen U/S. 38
Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Nordhausen e. V. S. 37
Haus der Gesundheit
„Am Grimmel“ GmbH S. 37
ELISABETH Apotheke S. 39
Land-Apotheke S. 39
Lo Ego Therapiezentrum für
Logopädie
Franziska Kindler S. 39
Praxis für Logopädie TiLo
Antje Frenzel-Möbius S. 39
Tanzkantine NDH S. 39
Neanderklinik
„Harzwald“ GmbH S. 40/41
Brunnen-Apotheke S. 42
Heike Agel Mobiler,
ambulanter Pflegedienst S. 42

Hospizverein Nordhausen e. V. S. 42
Stadt-Apotheke Bleicherode S. 42
Krankentransport und
Krankenpflegedienst Schettler S. 43
ADVamed-Apotheke S. 44

Immobilien/Wohnen

Wohnungsbaugenossenschaft eG
Südharz S. 30

Industriebetriebe/Hersteller

Feuer power-
train GmbH & Co. KG U/S. 60
Deuna Zement GmbH S. 14
GWE pumpenboese GmbH S. 15

Jugendhilfe/Frühförderung

AWO Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Nordhausen e. V. S. 12
AWO AJS gGmbH Erfurt
Jugendhilfeverbund Südharz S. 12

Sparkasse

Kreissparkasse Eichsfeld S. 17

Versicherungen

AXA Hauptvertretung
Wolfra Herbst S. 4

WAS SICH DIE **WIRTSCHAFT** WÜNSCHT



LANDRATSAMT KYFFHÄUSERKREIS

Wir suchen DICH:

AUSZUBILDENDE zur/zum

– Verwaltungsfach-
angestellten

STUDIENBEWERBER

– Bachelor of Arts (B.A.)
Gera*

VIELSEITIG
BÜRGERNAH
ZUKUNFTSSICHER

*Ausbildung –
mit Zukunft!*

(* Ausbildungsplätze bei Bedarf)

**Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft,
denn in ihr gedenke ich zu leben.** (Albert Einstein)

Als modernes und kundenorientiertes Dienstleistungsunternehmen für rund 80.000 Einwohner hat die Ausbildung von Nachwuchskräften für den Kyffhäuserkreis einen sehr hohen Stellenwert.

Um die vielen Aufgaben des Landkreises erfüllen zu können, brauchen wir verantwortungsbewusste, gut ausgebildete, aufgeschlossene und engagierte junge Fachkräfte, um unsere Verwaltungen, aber auch die Region insgesamt weiter zu entwickeln.

Als Ausbildungsbehörde können wir auf jahrelange, qualitativ hochwertige Ausbildungen zurückblicken, mit denen wir den engagierten jungen Auszubildenden aufgrund der dualen Ausbildung einen guten Start ins Arbeitsleben ermöglicht haben.

Das duale Ausbildungssystem gewährleistet, das theoretische Wissen mit dem praktisch im Ausbildungsbetrieb Erlernten bestmöglich zu verknüpfen. Auch in diesem Jahr möchte der Landkreis wieder jungen Menschen die Möglichkeit geben, eine Ausbildung zur/zum Verwaltungsangestellte/n als auch Studiengänge zum Bachelor of Arts (BA) anzutreten.

Die vielseitigen und komplexen Aufgabengebiete und Zuständigkeiten des Landratsamtes ermöglichen einen großen Einblick in die Tätigkeiten der öffentlichen Verwaltung und somit eine breitgefächerte, umfangreiche Ausbildung mit Zukunft.

WIR SUCHEN DICH:

- **dreijährige Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten**
Ausbildungsbeginn zum 01.09. des Jahres
Voraussetzungen: Haupt- oder Realschulabschluss/gleichwertiger Abschluss
- **zweijährige verkürzte Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten**
Ausbildungsbeginn zum 01.09. des Jahres
Voraussetzungen: allg. Hochschulreife (Abitur)/gleichwertiger Abschluss
- **dreijähriges Studium/Ausbildung zur/zum Bachelor of Arts (B. A.)**
Studienbeginn zum 01.10. des Jahres – an der Staatlichen Berufshochschule Gera
Voraussetzung: allg. Hochschulreife (Abitur), gleichwertiger Abschluss

Ausbildungsunternehmen



KYFFHÄUSER.DEINE REGION.

Als Bewerberin/Bewerber solltest Du außerdem folgende Voraussetzungen erfüllen:

- gute Lernergebnisse, insbesondere in Hauptfächern wie Deutsch und Mathematik
- Vorhandensein von Bereitschaft und Interesse an einer Ausbildung, die eine Vielzahl von Kenntnissen und Fertigkeiten vermittelt
- positive Einstellung zur Zusammenarbeit mit Menschen – Die Verwaltung als „Dienstleistungsunternehmen“

INTERESSIERT?

Eure Bewerbung sollte unbedingt enthalten:

- das Anschreiben
- einen tabellarischen Lebenslauf
- die letzten 2 Schulzeugnisse
- Praktikernachweise/andere Qualifikationen

Eure Bewerbungen schickt Ihr bitte bis zum 30.11. des Vorjahres (z. B. beim Ausbildungsbeginn 01.09.2015 – Bewerbung bis zum 30.11.2014) an folgende Adresse:

Landratsamt Kyffhäuserkreis · Zentralamt · Markt 8 · 99706 Sondershausen

– Hochwind –
Landrätin des Kyffhäuserkreises

Wir stehen Euch für weitere Informationen und Rückfragen gern zur Verfügung:

Frank Etzel

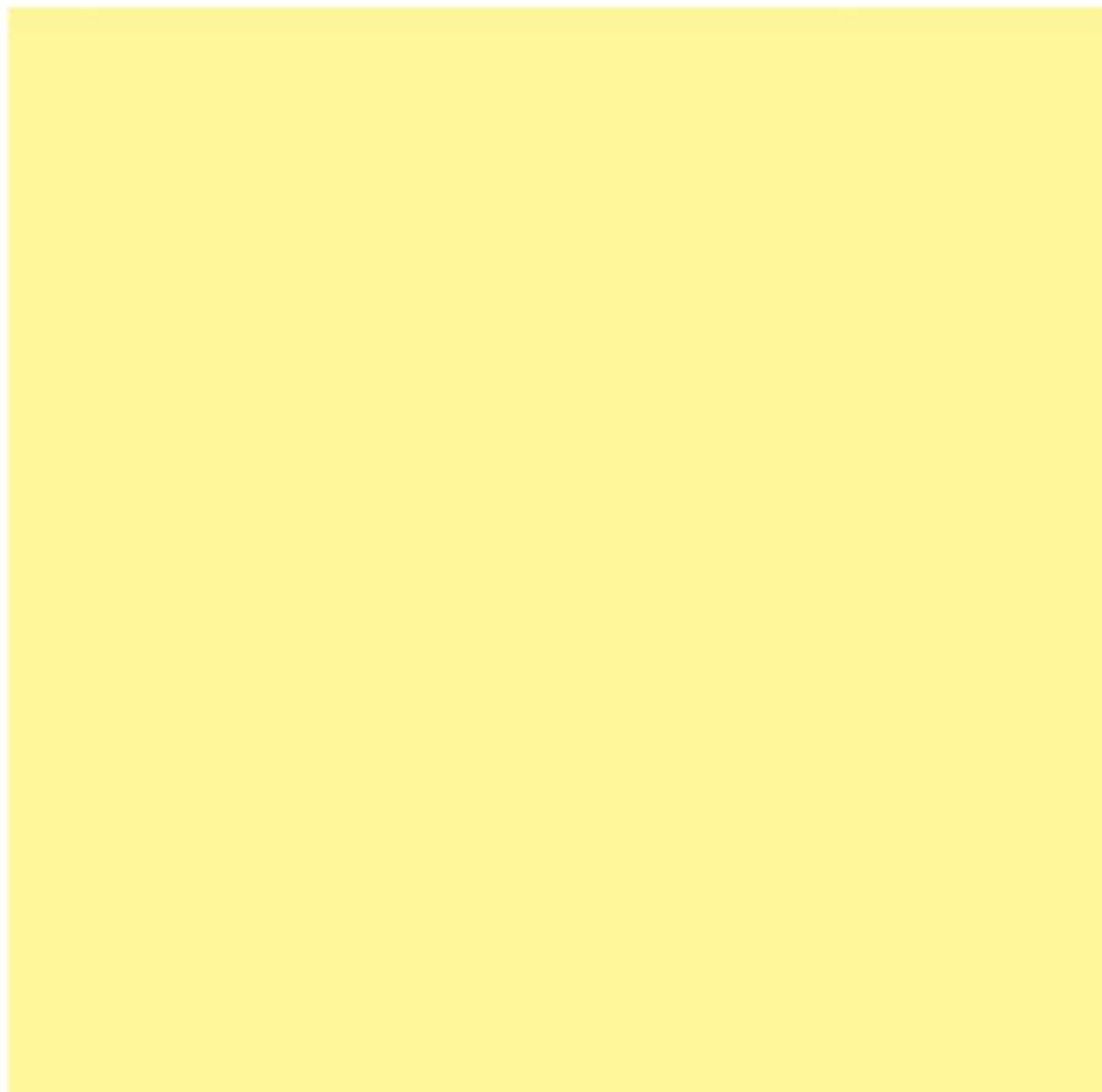
Ausbildungsleiter/Leiter
Personalangelegenheiten
Zimmer 3.09
Tel. 03632 741-213 · Fax 741-825
E-Mail: f.etzel@kyffhaeuser.de

Marcel Osterland

Sachbearbeiter
Organisation/Personalentwicklung
Zimmer 3.12
Tel. 03632 741-302 · Fax 741-825
E-Mail: m.osterland@kyffhaeuser.de



Schulsystem in Thüringen



■ Allgemeinbildende Schulen

Das Schulsystem in Thüringen ist zweigliedrig aufgebaut. Und zwar so, dass jeder Schüler eine Chance hat. Oder auch eine zweite. Da jedes Kind unterschiedliche Interessen und Fähigkeiten mitbringt, führen die Schulen im Land auf verschiedenen Wegen zum Erfolg. Die persönliche Entwicklung jedes einzelnen Schülers wird dabei berücksichtigt. Durch die vielfältigen Bildungsmöglichkeiten wird die Basis für lebenslanges Lernen geschaffen.

■ Grundschule

Klassenstufe 1 - 4

Die Grundschulzeit ist gegliedert in die Schuleingangsphase und die Jahrgänge 3 und 4. Die ersten beiden Jahrgangsstufen können als pädagogische Einheit geführt werden. Die reguläre Verweildauer in der Phase beträgt zwei Jahre. Sie kann

– entsprechend des Entwicklungsstandes des Schülers - um ein Jahr verkürzt oder verlängert werden. Ab der 3. Klasse gibt es Fremdsprachenunterricht. Er kann aber schon ab der 1. Klasse angeboten werden, wenn die personellen und sächlichen Möglichkeiten bestehen. Am Ende der 4. Klassen bekommen die Grundschüler eine Empfehlung für ihren weiteren Bildungsweg. Um die gymnasiale Richtung einschlagen zu können, bedarf es guter Noten in den wichtigsten Fächern. Wer keine Empfehlung bekommt, kann an einer Aufnahmeprüfung fürs Gymnasium teilnehmen.

■ Regelschule

Klassenstufen 5 - 10

Die Mehrheit der Thüringer Schüler besucht nach der Grundschule die Regelschule. Hier lernen sie in Klasse 5 und 6 gemeinsam. Bei

entsprechenden Leistungen können sie im Anschluss auf Antrag der Eltern aufs Gymnasium wechseln. Ab der 7. Klasse wird von der Schulkonferenz bestimmt, wie der Unterricht organisiert wird. Er erfolgt größtenteils im Klassenverband, kann aber zeitweise zur besonderen Förderung auch in Kursen erfolgen. Möglich ist auch eine Trennung je nach angestrebtem Abschluss. In Regelschulen können Schüler nach neun Jahren einen Hauptschul- oder einen qualifizierten Hauptschulabschluss und nach zehn Jahren einen Realschulabschluss erwerben.

■ Gymnasium

Klassenstufen 5 - 12

In den Klassen 5 und 6 ähneln die Lehrpläne denen der Regelschule, um Schülern den Wechsel zwischen den beiden Schularten zu er-

leichtern. Die Klasse 10 gilt als Einführungsphase. Zum Ende des Schuljahres müssen sich die Gymnasiasten einem zentralen Leistungstest unterziehen, der die Versetzung in die Qualifikationsphase (Klasse 11 und 12) mitbestimmt. Mit dem Abitur erhalten die Absolventen Zugang zu allen deutschen Hochschulen und Universitäten.

■ Gesamtschule

Klassenstufen 5 - 10/13

In den großen Städten des Landes gibt es diese Schulform, die ab der 5. Klasse beginnt. Sie führt zum Haupt-, Realschulabschluss oder in Verbindung mit einer gymnasialen Oberstufe zum Abitur. Diese umfasst hier die Klasse 11 bis 13.



■ Gemeinschaftsschule

Klassenstufe 1 - 12

Seit dem Schuljahr 2011/2012 ist das Schulsystem in Thüringen um die Gemeinschaftsschule erweitert worden. Die noch recht neue Schulform soll für mehr Bildungsgerechtigkeit sorgen. Hier lernen die Schüler länger zusammen, zumindest bis Klasse 8. Danach geht es abschlussbezogen weiter. Nach Klasse 9 kann der Hauptschulabschluss, nach Klasse 10 der Realschulabschluss und nach Klasse 12 das Abitur erreicht werden.

■ Förderschule

Klassenstufen förderspezifisch

Soweit es möglich ist werden Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den Grund- und Regelschulen sowie Gymnasien im gemeinsamen Unterricht beschult. Schüler, die nicht am gemeinsamen

Unterricht teilnehmen können, besuchen Förderschulen. Diese sind in Thüringen allesamt Förderzentren für Unterricht, Förderung, Kooperation und Beratung. Es gibt regionale Förderzentren mit verschiedenen Schwerpunkten wie Hören, Sehen, körperliche und motorische Entwicklung, Sprache, Lernen oder geistige Entwicklung.

■ Kolleg

Der zweite Weg zum Abitur

Hier können Erwachsene, die mindestens 19 Jahre alt sind, auf dem zweiten Bildungsweg ihre allgemeine Hochschulreife erwerben. Zugangsvoraussetzungen sind ein Realschulabschluss sowie eine abgeschlossene Berufsausbildung.

■ Berufsbildende Schulen

Das Angebot ist weit gefächert. Dadurch haben junge Menschen zahlreiche Bildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten

Für Jugendliche ohne Schulabschluss

Sie können ein Berufsvorbereitungsjahr absolvieren und im Rahmen einer Berufsausbildung die Berufsschule besuchen.

Für Jugendliche mit Haupt- oder Realschulabschluss

Neben der normalen Berufsschule können sie die Berufsfachschule besuchen.

Für Jugendliche mit Realschulabschluss

Mit der Höheren Berufsfachschule, der Fachoberschule, dem Beruflichen Gymnasium und der Fachschule haben sie hier vier verschiedene Qualifizierungsmöglichkeiten. Um die Fachschule besuchen zu können, ist eine abgeschlossene Berufsausbildung Pflicht.

Für Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf

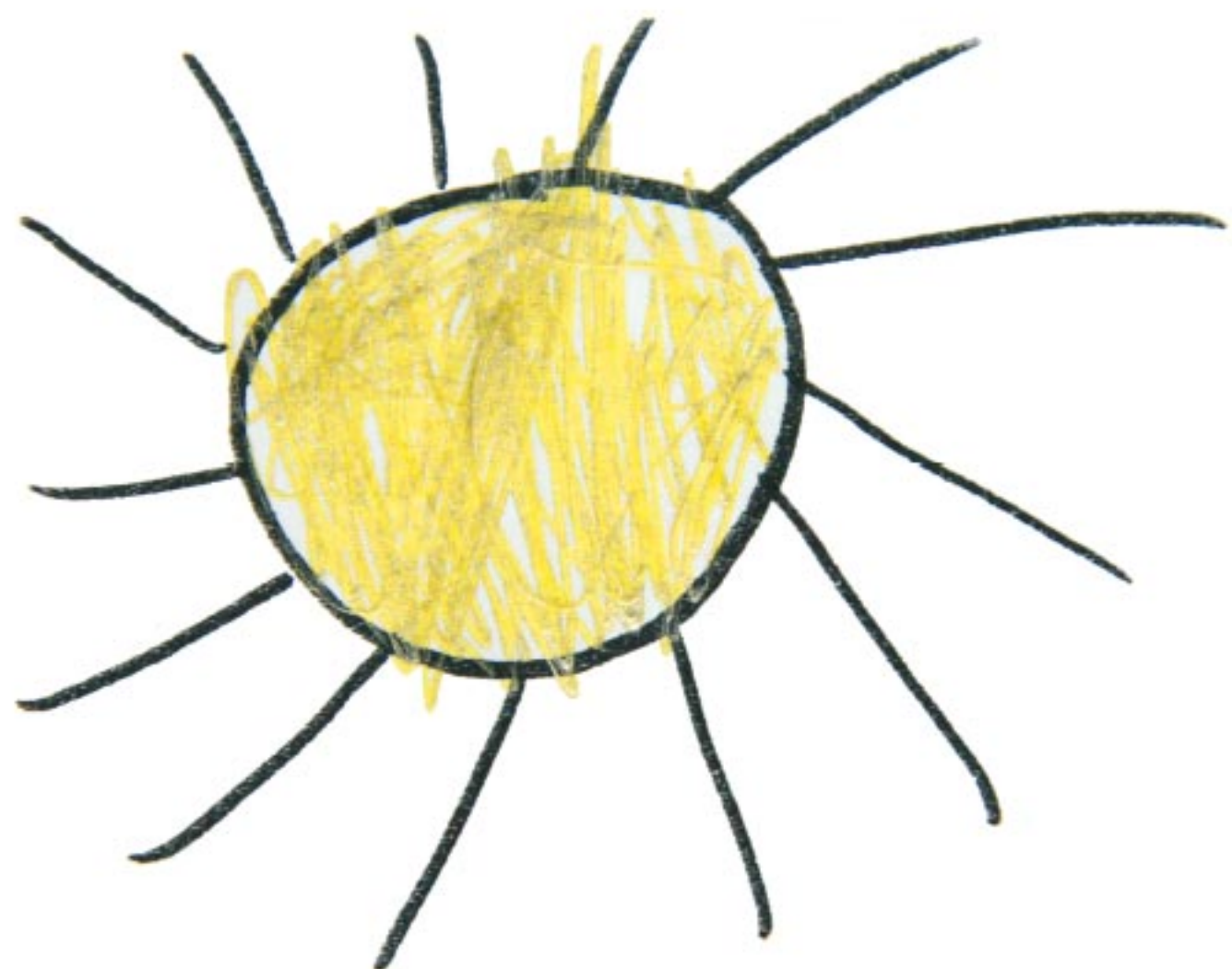
Sie können ein Berufsvorbereitungsjahr absolvieren und im Rahmen einer Berufsausbildung die Förderberufsschule besuchen.

Mit dem Abschlusszeugnis der Berufsschule erwerben Schüler ohne Abschluss übrigens einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschluss.

Schulen im Landkreis Nordhausen



>> Grundschulen



Träger Landkreis Nordhausen:

■ Bleicherode

**A. Petermann Grundschule
Bleicherode**

Postweg 11
99752 Bleicherode
Tel. 036338 63534

■ Ellrich

**Goeckingk-Grundschule
Ellrich**

Hagenstraße 15
99775 Ellrich
Tel. 036332 71499

■ Heringen

**Grundschule Heringen
„Geschwister Scholl“**

Rudolf-Breitscheid-Straße 5
99765 Heringen
Tel. 036333 60155

■ OT Görsbach

Grundschule Görsbach

Heinrich-Heine-Straße 358
99765 Görsbach
Tel. 036333 70353

■ Harztor/OT Ilfeld

Grundschule Ilfeld

Schröderstraße 35
99768 Ilfeld
Tel. 036331 31916

■ Harztor/

OT Niedersachswerfen

**Heinz-Sielmann-Grundschule
Niedersachswerfen**

Schulstraße 9 a
99762 Niedersachswerfen
Tel. 036331 30940

■ Hohenstein/ OT Klettenberg

**Thomas Müntzer
Grundschule
Gemeinde Hohenstein**

Weidenstraße 42
99755 Klettenberg/
Gemeinde Hohenstein
Tel. 036336 56201

■ Niedergebra

**Adolph Diesterweg
Grundschule
Niedergebra**

Hauptstraße 251
99759 Niedergebra
Tel. 036338 60260

■ Nohra

Grundschule Nohra

Sondershäuser Straße 105
99735 Nohra
Tel. 036334 53320



Träger Stadt Nordhausen:

Nordhausen

A. Kuntz Grundschule Salza

Theodor-Neubauer-Straße 2
99734 Nordhausen
Tel. 03631 974-335/-336

Bertolt Brecht Grundschule

Petersberg 1
99734 Nordhausen
Tel. 03631 902364

Käthe Kollwitz Grundschule

Wilhelm-Nebelung-Straße 44
99734 Nordhausen
Tel. 03631 982005

Grundschule Niedersalza

Hüpedenweg 48
99734 Nordhausen
Tel. 03631 900235

Grundschule

Am Förstemannweg

Ostrower Straße 13
99734 Nordhausen
Tel. 03631 895301

Grundschule Petersdorf

Petersdorfer Straße 24
99735 Petersdorf
Tel. 03631 898567

Träger Jugendsozialwerk
Nordhausen e. V.:

Montessori-Grundschule

Hardenbergstraße 24
99734 Nordhausen
Tel. 03631 98 36 56

Träger Evangelische

Schulstiftung Mitteldeutschland:

Evangelische Grundschule

Freiheitsstraße 21
99734 Nordhausen
Tel. 03631 894863

Träger Landkreis Nordhausen:

Sollstedt

Grundschule

Am Lohholz Sollstedt

Halle-Kasseler-Straße 111
99759 Sollstedt
Tel. 036338 60050

Werther

Grundschule Werther

Schulstraße 2
99735 Werther
OT Großwechungen
Tel. 036335 230

Wipperdorf

Grundschule Wipperdorf

Straße der Einheit 129
99755 Wipperdorf
Tel. 036338 30033

Jugendhilfe/Frühförderung



AWO AJS gGmbH Erfurt
Jugendhilfeverbund Südharz

Geiersberg 11,
99734 Nordhausen
24-h-Telefon 03631 982172

www.awo-jugendhilfeverbund-suedharz.de



AWO Kreisverband
Nordhausen e. V.

Oskar-Cohn-Straße 11
99734 Nordhausen
Telefon 03631 465371

www.awo-kv-ndh.de

Professionelle und flexible Kinder-, Jugend- und Altenhilfe in ambulanten und stationären Diensten
sowie Schuldnerberatung und Küche mit Herz



AJS gGmbH Erfurt
Jugendhilfeverbund
Südharz

Geiersberg 11 • 99734 Nordhausen
24-h-Telefon **03631 982172** • www.awo-jugendhilfeverbund-suedharz.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenslagen.

Unterstützende Angebote zu Hause oder in unseren Einrichtungen vor Ort.
Ganz individuell je nach Bedarf und Notwendigkeit.

Allen Angeboten gemeinsam ist:

Die Familie ist der zentrale Bezugspunkt. Sie zu erhalten oder neu zu beleben, steht im Mittelpunkt der AWO Jugendhilfeangebote.

Unsere Stärken

- jahrelange Erfahrung als gemeinnütziger Träger der Jugendhilfe
- kontinuierliche und passgenaue Hilfen durch enge Verzahnung ambulanter, teilstationärer und stationärer Angebote im Jugendhilfeverbund
- enge Zusammenarbeit mit den Eltern und Jugendämtern



Kreisverband
Nordhausen e.V.
Arbeiterwohlfahrt

Oskar-Cohn-Straße 11 • 99734 Nordhausen
Telefon **03631 465371** • www.awo-kv-ndh.de

Die Kita als Ort frühkindlicher Bildung.

Für uns ist das selbstverständlich. Im Kindergarten ist der Nachwuchs das erste Mal weg von zu Hause. Lernt, sich in Gruppen zu integrieren, teilzuhaben, sich auch einmal durchzusetzen. Das Kind wird zur Persönlichkeit. Die AWO Kindertagesstätten begleiten und fördern die Kinder auf diesem Weg bis hin zur Schule.

Unsere Stärken

- erfahrener, gemeinnütziger Träger mit hohen Ansprüchen an Qualität und Fachlichkeit
- moderne pädagogische Konzepte
- soziales Engagement zum Beispiel über den AWO Sozialfonds „Sterntaler“

Professionelle und flexible Kinder-, Jugend- und Altenhilfe in ambulanten und stationären Diensten sowie Schuldner-, Verbraucherinsolvenzberatung und Küche mit Herz. Engagierte Mitarbeiter, die ihren Beruf mit Herzblut leben.



» Regelschulen

Träger Landkreis Nordhausen:

■ Bleicherode

Löwentorschule Bleicherode

Löwentorstraße 32

99752 Bleicherode

Tel. 036338 42234

■ Ellrich

Regelschule Ellrich

Hospitalstraße 36

99755 Ellrich

Tel. 036332 20706

■ Harztor/

OT Niedersachswerfen

Regelschule

Niedersachswerfen

Albertstraße 9 a

99762 Harztor/

OT Niedersachswerfen

Tel. 036331 31934

■ Heringen

Geschwister Scholl

Regelschule Heringen

Rudolf-Breitscheid-Straße 5

99765 Heringen

Tel. 036333 60155

Träger Stadt Nordhausen:

■ Nordhausen

Regelschule G. E. Lessing

Am Salzgraben 4

99734 Nordhausen

Tel. 03631 973015

Regelschule

Käthe Kollwitz

Wilhelm-Nebelung-Straße 44

99734 Nordhausen

Tel. 03631 982005

Regelschule

Am Förstemannweg

Ostrower Straße 13

99734 Nordhausen

Tel. 03631 895301

Regelschule

Petersbergschule

Petersberg 2

99734 Nordhausen

Tel. 03631 98 29 30

Träger Landkreis Nordhausen:

■ Wolkramshausen

Regelschule Hainleite

Schleifweg 3

99735 Wolkramshausen

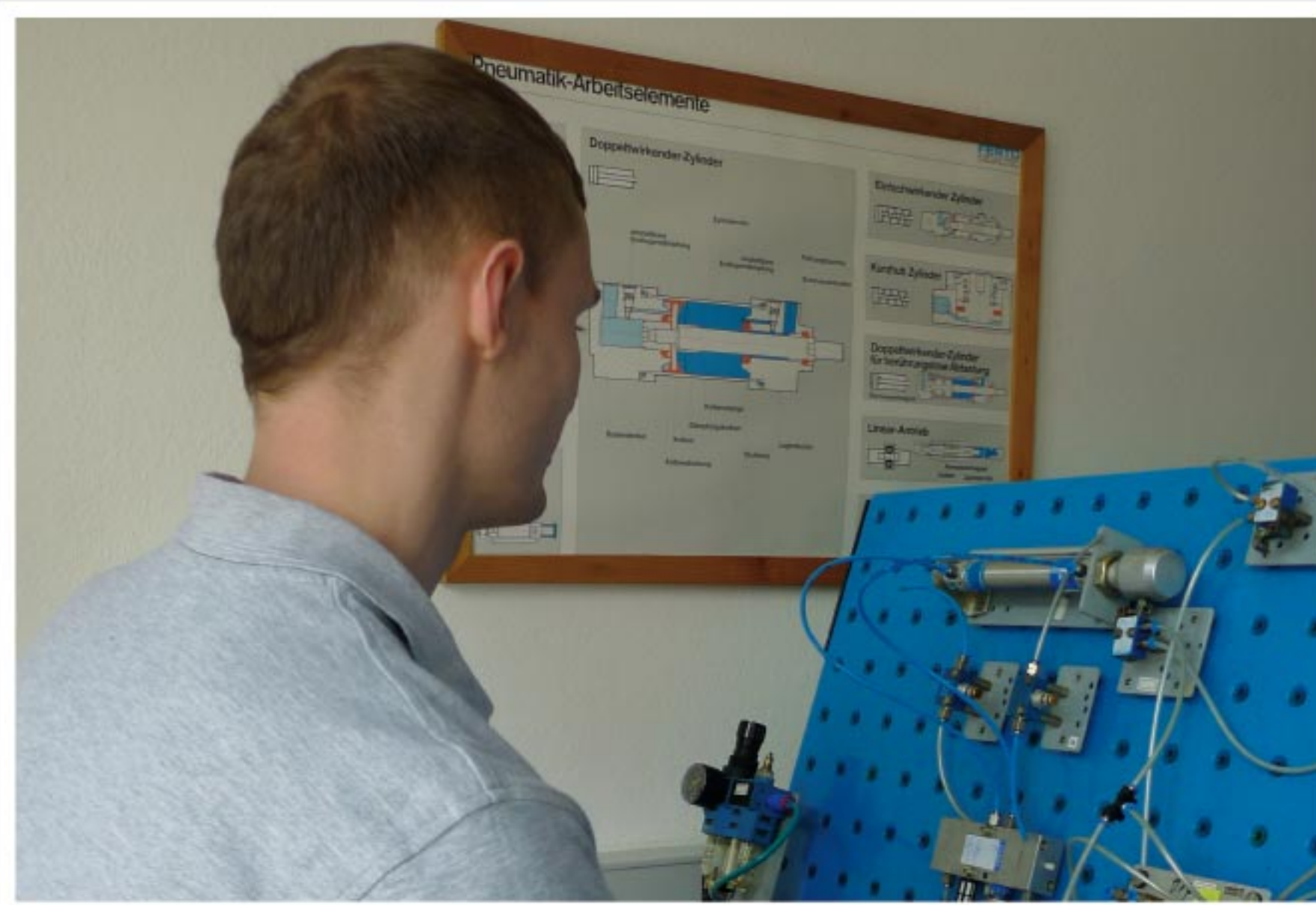
Tel. 036334 59265

Deuna Zement GmbH



Dein Ausbildungsberuf mit Zukunft

Industriemechaniker/-in Fachrichtung Instandhaltung
Elektroniker/-in Fachrichtung Betriebstechnik



Deuna Zement GmbH

Die Deuna Zement GmbH, ein Tochterunternehmen der Dyckerhoff AG Wiesbaden, ist ein erfolgreiches Unternehmen der Zementindustrie mit Sitz im Raum Nordthüringen.

Ausgezeichnet mit dem IHK-Titel „Hervorragender Ausbildungsbetrieb“ suchen wir auch zukünftig verstärkt Auszubildende in den Ausbildungsberufen:

- **Industriemechaniker/-in Fachrichtung Instandhaltung**
- **Elektroniker/-in Fachrichtung Betriebstechnik**

Was bieten wir Dir?

Ein erfahrenes Team begleitet Dich während Deiner Ausbildungszeit und unterstützt Dich gezielt bei Deiner fachlichen und persönlichen Entwicklung. Dich erwartet eine fundierte und abwechslungsreiche Ausbildung, in der Du verschiedene Unternehmensbereiche kennenlernenst und mit moderner Technik arbeitest. Du profitierst von tariflicher Vergütung, Urlaubsgeld und einer Jahresschlusszahlung.

14 Kostenfreie Arbeitsbekleidung wird gestellt und gereinigt.

Es erwarten Dich Prüfungsvorbereitungskurse, die das erfolgreiche Bestehen Deiner Prüfungen unterstützen.

Zusatzqualifikationen (z. B. Gabelstaplerschein etc.), modernes E-Learning, Ersthelfer-Ausbildung sowie konzernorganisierte Seminarfahrten gehören ebenfalls zu Deiner Ausbildung.

Was erwarten wir von Dir?

Möglichst einen Realschulabschluss mit guten Leistungen, speziell auch in den Fächern Mathematik und Physik. Persönlich bist Du aufgeschlossen, engagiert und lernbereit. Alles Weitere erarbeiten wir uns gemeinsam! Weitere Informationen über uns kannst Du auch unter www.deuna-zement.de erhalten.

Bewerbungen richtest Du bitte an:

Deuna Zement GmbH

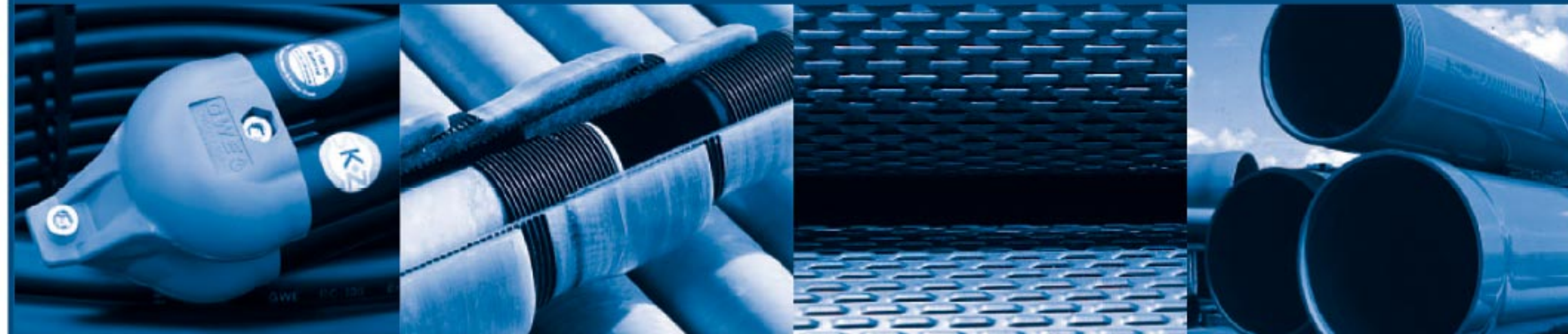
Frau Schiedewitz

Industriestraße 7

37355 Deuna

Telefon 036076 82095

E-Mail: Barbara.Schiedewitz@deuna-zement.de



Industriekaufmann/-frau Zerspanungsmechaniker/in Konstruktionsmechaniker/in Fachlagerist/in

Die GERMAN WATER & ENERGY GROUP ist ein weltweiter Anbieter von Produkten in den Bereichen Brunnenbau, Geothermie und der Gewinnung von Rohstoffen. Mit mehr als 400 Mitarbeitern und Standorten auf 4 Kontinenten sind wir der Qualitäts- und Innovationsführer in diesen Produktsegmenten.

Für das Ausbildungsjahr 2014 suchen wir für unseren Standort Nordhausen, dem Stahl-Kompetenzzentrum der GWE-Gruppe, technisch interessierte, junge Menschen für obenstehende Ausbildungsberufe.



Wir bieten einen Ausbildungsplatz mit sehr guter Perspektive in einer wachstumsorientierten Unternehmensgruppe.

Nähere Informationen finden Sie auf www.gwe-gruppe.de/de/career/ausbildung

Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Sie. Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an: bewerbung@gwe-gruppe.de

GWE pumpenboese GmbH
Hanno Moers
Moorbeerenweg 1 • 31228 Peine
www.gwe-gruppe.de



Ausbildungsunternehmen

German Water & Energy-Gruppe



Die German Water & Energy (GWE)-Gruppe ist seit mehreren Jahrzehnten ein weltweit führender Hersteller und Systemlieferant für Produkte sowie Dienstleistungen in den Bereichen Brunnenbau, Rohrleitungsbau, Erdwärme und der Förderung bzw. Gewinnung von fossilen Rohstoffen.

Es werden somit vorrangig die Zukunftsthemen Trinkwasser- und Energieversorgung bzw. Entsorgung mit einer Vielzahl von eigenen Produkten behandelt. Dies geschieht in zunehmendem Maße auch im europäischen und außer-europäischen Ausland, was beispielsweise eine Exportquote von fast 50 % widerspiegelt.

Der Hauptsitz der Gesellschaft ist in Peine (Region Hannover). Dort werden die Aktivitäten von mittlerweile 14 Standorten und Niederlassungen auf 4 Kontinenten mit insgesamt 400 Mitarbeitern zentral gesteuert. Die einzelnen Standorte haben ihre jeweils eigenen Produktionsmöglichkeiten und spezifische Kompetenzen in den jeweiligen Produktgruppen.

An unserem Standort Nordhausen werden sämtliche Tätigkeiten im Bereich Edelstahl strategisch gebündelt. Dieser Standort hat eine über 100-jährige Brunnenbau-Tradition, die systematisch von der GWE fortgeführt wird. Eine Vielzahl von verschiedensten Standardprodukten und Sonderlösungen ermöglichen vielseitige und abwechslungsreiche Produktions- und Verwaltungsaktivitäten bei höchsten Ansprüchen an Qualität und Prozesse.

Um den hohen Qualitätsstandard unserer Produkte und Dienstleistungen aufrechterhalten und weiterentwickeln zu können, wird den Themen Aus- und Weiterbildung ein besonders hoher Stellenwert innerhalb der GWE beigemessen. Unsere aktuelle Ausbildungsquote von fast 20 % sowie eine Vielzahl von internen und externen Schulungen spiegeln dies auch im täglichen Arbeitsablauf wider.



Lernen kann auch Spaß machen...



>> Gymnasien

GYMNASIEN

Träger Landkreis Nordhausen:

■ Bleicherode

Friedrich Schiller
Gymnasium

Gartenstraße 67
99752 Bleicherode
Tel. 036338 42340

■ Nordhausen

Herder-Gymnasium

Wiedigsburg 7/8
99734 Nordhausen
Tel. 03631 468090

Wilhelm von Humboldt
Gymnasium

Oberstufe, Blasiistraße 15/16
Tel. 03631 902230
Unterstufe, Domstraße 15
99734 Nordhausen
Tel. 03631 973431

Berufliches Gymnasium
(Berufsschulzentrum
Nordhausen)

Straße der
Genossenschaften 168
99734 Nordhausen
Tel. 03631 927018



© Moritz Wussow - Fotolia.com

Ausbildungsunternehmen

Starte mit uns in deine berufliche Zukunft!

Die Kreissparkasse Eichsfeld ist mit ca. 300 Mitarbeitern, davon rund 30 Auszubildenden, ein verlässlicher Arbeitgeber und Ausbilder im Landkreis Eichsfeld.

175 Jahre regionale Sparkassengeschichte zeugen von einer erfolgreichen Entwicklung. Heute ist die Kreissparkasse Eichsfeld ein starker Partner und wichtiger Wirtschaftsfaktor in der Region. Als Kreditinstitut in kommunaler Trägerschaft fühlt sich die Sparkasse in besonderer Weise dem heimischen Standort und Wirtschaftsraum verbunden.

Die Ausbildung nimmt in der Kreissparkasse Eichsfeld einen hohen Stellenwert ein.

„Learning by doing“ lautet unsere Devise. Im Team oder selbstständig lösen unsere Auszubildenden Aufgaben, entwickeln und realisieren neue Ideen und wachsen so allmählich in den Beruf hinein.

Die Ausbildung findet im dualen System statt. Das bedeutet, dass der theoretische Teil der Ausbildung in der Berufsschule in Mühlhausen bzw. an der Berufsakademie in Leipzig vermittelt wird und die praktischen Kenntnisse in den Geschäftsstellen und Abteilungen der Kreissparkasse Eichsfeld erworben werden. Während der Praxiseinsätze in den Geschäftsstellen und Abteilungen, in denen die Auszubildenden die einzelnen Arbeitsabläufe kennenlernen, stehen ihnen „Azubipaten“ mit Rat und Tat zur Seite. Sie sind die Ansprechpartner vor Ort bei Fragen und Problemen.

Zusätzlich unterstützen wir unsere Auszubildenden mit innerbetrieblichem Unterricht und einem internetbasierten bankspezifischen Lernprogramm.

Voraussetzungen für den Start in deine Berufsausbildung als Bankkaufmann/-kauffrau sind: ein guter Schulabschluss der Regelschule, des Gymnasiums oder der Fachoberschule sowie Interesse und gute Noten in den Fächern Mathematik, Wirtschaft/Recht und Deutsch.

Neben Einsatzbereitschaft, Engagement und Bereitschaft zur Teamarbeit erwarten wir von dir: Selbstbewusstsein und Kontaktfreudigkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit, verantwortungsvolles Handeln, Freundlichkeit, Loyalität, Belastbarkeit, Bereitschaft zum selbstständigen Lernen, Freude am Verkaufen, Interesse am Berufsbild und wirtschaftlichen Themen und Freude am Umgang mit Menschen.

MIT DIESEN VORAUSSETZUNGEN BIST DU GENAU DER RICHTIGE AZUBI FÜR UNS!



„Wir haben unseren Ausbildungsvertrag schon in der Tasche. – Und du?“

Hast du Interesse an einer Ausbildung zum/zur
Bankkaufmann/-kauffrau
oder an einem Studium zum
Bachelor of Arts in Banking and Finance?

Bewirb dich jetzt:

per E-Mail: sandra.ebermann@kreissparkasse-eichsfeld.de
oder

per Post: Kreissparkasse Eichsfeld
Personalabteilung
Sandra Ebermann
Bahnhofstraße 41/42
37339 Leinefelde-Worbis

Weitere Informationen unter
www.kreissparkasse-eichsfeld.de



Ausbildungsunternehmen



Technikfans gesucht!

Ausbildung bei WAGO in Sondershausen

Für das **Ausbildungsjahr 2014**
suchen wir talentierten Nachwuchs in:

- Kaufmännischen Ausbildungsberufen
- Technischen Ausbildungsberufen

Interessiert? Informieren und bewerben Sie sich gleich online unter www.wago.com/karriere.

Fragen? Sie erreichen unsere Ausbildungsabteilung unter 03632 659 238.

Noch mehr Infos?



JETZT INFORMIEREN!



Ausbildung im Bereich Verkehr & Logistik

Ob auf der Straße, auf Schienen, auf Wasserwegen oder in der Luft: Der Verkehr nimmt zu. So gibt es auch sehr viele Ausbildungsberufe, die in den Bereichen Verkehr und Logistik angesiedelt sind. Wer gerne unterwegs ist, könnte beispielsweise Berufskraftfahrer werden. Personen- und/oder Güterbeförderung sind möglich. In Speditionen, kommunalen Verkehrsbetrieben oder Bus-Reiseunternehmen werden Berufskraftfahrer unter anderem ausgebildet. Die Lehre dauert drei Jahre im dualen System. Auch kaufmännische oder handwerkliche Berufe werden in der Branche, die sich um Autos und Fahrzeuge anderer Art dreht, angeboten. Beliebt ist immer noch der KfZ-Mechatroniker. Während sich in diesem Bereich eher männliche Bewerber wohlfühlen, lernen etliche junge Frauen auch den Beruf der Automobilkauffrau.

Wenn es um den Verkehr in der Luft geht, erfreuen sich Jobs wie Flugbegleiter oder Pilot großer Beliebtheit. Aber auch die Schifffahrt und der Schienenverkehr bieten interessante Ausbildungsberufe.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Berufszweigen und den Jobs an sich gibt es im Internet auf der Plattform www.berufenet.arbeitsagentur.de.

Weil nichts geht, ohne Mobilität!



>> Förderzentren

FÖRDERZENTREN

Träger Landkreis Nordhausen:

■ Bleicherode

FÖZ Albert Schweizer

Bleicherode

Bahnhofstraße 50

Tel. 036338 42324

Löwenstraße 33

(schulvorbereitende Einrichtung)

99752 Bleicherode

■ Nordhausen

FÖZ Johann-Heinrich-Pestalozzi

Geiersberg 7

99734 Nordhausen

Tel. 03631 982601

FÖZ Sankt Martin

Förderschwerpunkt

geistige Entwicklung

August-Bebel-Platz 32

99734 Nordhausen

Tel. 03631 96990

Träger Jugendsozialwerk

Nordhausen e. V.:

■ Sollstedt/

OT Wülfingerode

Freie Schule am Park

Heilpädagogisches Zentrum

Karl-Marx-Straße 20

99759 Wülfingerode

Tel. 036338 4910





» Berufsbildende Schulen

■ Freier Träger in Harztor/ OT Niedersachswerfen

Bundesfachschule
Kälte-Klima-Technik
Steinstraße 19
99768 Harztor/
OT Niedersachswerfen
Tel. 036331 42360

Träger Landkreis Nordhausen:

■ Nordhausen

Staatliches Berufsschulzentrum
Nordhausen

Straße der Genossenschaften 168
Tel. 03631 927011
Morgenröte 2
Tel. 03631 902434
Rudolf Breitscheid-Straße 7
99734 Nordhausen
Tel. 03631 478156

Freie Träger in Nordhausen:
pro Vita Akademie
Nordhausen gGmbH
Geschwister-Scholl-Straße 14
99734 Nordhausen
Tel. 03631 988665

Internationales Bildungs- und
Sozialwerk e. V. -
Kyffhäuser Bildungswerk
Geseniusstraße 19
99734 Nordhausen
Tel. 03631 434791 oder 478425

IWK Institut für Weiterbildung
in der Kranken- und
Altenpflege gGmbH
Alte Leipziger Straße 50
99734 Nordhausen
Tel. 03631 918235





HYDRO-Geotechnik GmbH
Nordhausen

Wir bieten **Ausbildungsplätze** zum/zur
Tiefbaufacharbeiter/in
Spezialisierung Brunnenbau
Praktika sind möglich.

Wir bieten folgende Serviceleistungen an:

- Geologische Bohrungen aller Art im Locker- & im Festgestein
- Erkundungs- & Erschließungsbohrungen
- Pegelbohrungen
- Grundwassermessstellen
- Gütepegel & Beobachtungspegel
- Altlasten- & Deponiebohrungen
- Erdwärmebohrungen
- Grundwasserabsenkungen mit Hilfe von Absenkbrunnen oder Vakuumanlage
- Kamerabefahrung mit Drei-Augen-Optik
- Brunnenhochdruckreinigung
- Brunnensanierungen bzw. -regenerierungen mechanisch & hydraulisch
- Brunnenverwahrung bzw. -verplombung
- Sondierungen
- Brunnenkomplettierung
- Wartung von Brunnen & Brunnenanlagen
- Lufthebe- & Saugbohrungen
- Trocken- & Spülbohrungen
- Seilschlagbohrungen
- Kern- & Vertikalbohrungen



Unser fachkundiges Personal steht Ihnen gern bei Fragen zur Verfügung! **Rufen Sie doch einfach an.**

HGT – HYDRO-Geotechnik GmbH Nordhausen
Kommunikationsweg 4 | 99734 Nordhausen

Telefon 03631 6230
Telefax 03631 623220

E-Mail: info@hgtndh.de
www.hgtndh.de



HYDRO-Geotechnik GmbH
Nordhausen

HGT – Wir gehen für Sie in die Tiefe.

Wir sind Ihr Partner, wenn es um geologische Bohrungen, Brunnenbau oder Erdwärmebohrungen geht. Vom Unternehmen bis zum Privathaushalt decken wir alle Ihre Bedürfnisse.

Die HGT – HYDRO-Geotechnik GmbH ist ein Unternehmen, welches bereits seit über zehn Jahren am Markt tätig ist.

Durch den Einsatz von erfahrenen und gut qualifizierten Mitarbeitern sowie der dazu gehörenden Spezialtechnik, sind wir in der Lage und haben die besten Voraussetzungen, die gewünschten Leistungen entsprechend unseres Leistungsspektrums zu erbringen.

Hauptleistungsbereiche sind unter anderem Spezialbohrungen zur Erkundung und Erschließung flüssiger und mineralischer Rohstoffe im Locker- sowie im Festgesteinbereich. Den wirtschaftlichen Erfordernissen folgend, wurde die Bohrtechnik zur Erkundung und Erschließung von Grundwasser, Erdwärme und festen Rohstoffen in den vergangenen Jahren stetig ausgebaut.

Unser qualifiziertes Fachpersonal verfügt über umfassende Erfahrungen in der Bohrtechnik, einschließlich der Errichtung kompletter Grundwassererfassungen, deren Wartung, Regenerierung bis hin zur Verwahrung bzw. deren Rückbau.

Zertifikat: Die HGT ist ein zertifiziertes Bohr- und Brunnenbauunternehmen nach DVGW W 120, Mitglied der FIGAWA, des DGG – Deutsche Gesellschaft für Geowissenschaften Hannover und ist Gründungsmitglied der Erdwärme Thüringen e. V. Weimar.

HGT – HYDRO-Geotechnik GmbH Nordhausen

Kommunikationsweg 4 | 99734 Nordhausen
Telefon 03631 6230 | Telefax 03631 623220
E-Mail: info@hgtndh.de | www.hgtndh.de





» Sonstige Einrichtungen und Lernorte

Fachhochschule Nordhausen

August-Kramer-Institut
Weinberghof 4
99734 Nordhausen
Tel. 03631 420-0
E-Mail: info@fh-nordhausen.de

Studienkolleg Nordhausen

Weinberghof 3
(Gebäude 12 auf dem Campus
der FH Nordhausen)
99734 Nordhausen
Tel. 03631 902929
E-Mail: studienkolleg-nordhausen@t-online.de

Jugendkunstschule

Nordhausen e. V.
Domstraße 20 a
99734 Nordhausen
Tel. 03631 4793985
Fax 03631 4793986
E-Mail: jugendkunstschule@web.de
www.jugendkunstschule-nordhausen.de

Kreismusikschule

Nordhausen
Freiherr-vom-Stein-Str. 1
99734 Nordhausen
Tel. 03631 994976
E-Mail: kontakt@kreismusikschule-nordhausen.de

Kreisvolkshochschule

Grimmelallee 60
99734 Nordhausen
Tel. 03631 60910
E-Mail: post@lwww.vhs-nordhausen.de

VHS

Außenstelle Bleicherode

Nordhäuser Straße 104
99752 Bleicherode
Tel. 036338 62589
2. Beratungsstelle:
Volkssolidarität
Löwentorstraße 2
Tel. 036338 48298

VHS

Außenstelle Ellrich

An der Sülze 18
99755 Ellrich
Tel. 036332 70422

VHS

Außenstelle Heringen

Philipp-Müller-Straße 3
99765 Heringen
Tel. 036333 70365

Kreismusikschule Nordhausen

© Jessica Piper, Pressestelle Landratsamt Nordhausen

© Jessica Piper, Pressestelle Landratsamt Nordhausen



» Spaß beim Musizieren in der Welt der Musik

Die Kreismusikschule Nordhausen ist eine vom Landkreis Nordhausen getragene öffentliche Einrichtung und wird durch das Landratsamt Nordhausen verwaltet. Die Finanzierung erfolgt gemeinschaftlich durch den Landkreis Nordhausen und die Nutzer. Damit sind Bedingungen zur musikalischen Betätigung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus allen sozialen Schichten gegeben, die sowohl einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung dienen, als auch besonders begabten Schülern den Weg zum Berufsmusiker öffnen.

Neben dem in den verschiedensten Fächern vorwiegend im Einzelunterricht oder kleinen Gruppen erteilten Instrumentalunterricht nimmt das Musizieren in Spielgemeinschaften (Orchester, Kammermusik, Band u.a.) und die frühe Förderung von Kindern ab dem Kleinstkind-Alter

(Musikgarten, Musikalische Früherziehung) eine wichtige Rolle ein. Auch die Arbeit mit behinderten Menschen ist für die Lehrkräfte der Kreismusikschule ein Selbstverständnis.

Seit 1995 befindet sich die Kreismusikschule Nordhausen im historischen "Siechenhof". Das Gebäude wurde mit hohem Aufwand rekonstruiert und für die Bedürfnisse einer Musikschule hergerichtet. So gibt es neben den einzelnen schallisolierten Unterrichtsräumen einen Konzertsaal (Cyriaci-Kapelle) mit ca. 150 Plätzen und einen Kammermusiksaal mit ca. 50 Plätzen. In der Cyriaci-Kapelle finden außerdem regelmäßig öffentliche Konzerte und Veranstaltungen statt. Im Erdgeschoss des Gebäudes wird eine Kunstgalerie betrieben, in der regelmäßig Ausstellungen zu verschiede-

nen Themen zu sehen sind, welche zu einer besonderen Atmosphäre im Haus beitragen.

Bei vielen Veranstaltungen in Stadt und Landkreis Nordhausen und in der Zusammenarbeit mit Schulen, Vereinen und Institutionen sind die musikalischen Beiträge von Schülerinnen und Schülern der Kreismusikschule nicht mehr wegzudenken. Aufgrund der finanziellen Förderung der Kreismusikschule Nordhausen durch den Landkreis Nordhausen ist ein qualitativ hochwertiger Unterricht möglich. Die Schüler werden vorwiegend im Einzelunterricht betreut; das ermöglicht eine individuelle Leistungsförderung, von der die regelmäßige Teilnahme von Schülern der Kreismusikschule an regionalen und bundesweiten Musikwettbewerben mit hervorragenden Ergebnissen zeugt.



Kreismusikschule Nordhausen

Freiherr-vom-Stein-Str. 1
99734 Nordhausen

Tel. 03631 994976
Fax 03631 988377

E-Mail: kontakt@kreismusikschule-nordhausen.de
www.kreismusikschule-nordhausen.de

Ausbildungsunternehmen/Freizeit und Tourismus



Ihre Chance auf eine gute Ausbildung in der Region!

Der Landkreis Nordhausen bildet jedes Jahr Berufe wie Verwaltungsfachangestellte und Kauffrauen bzw. -männer für Büromanagement aus.

Als moderne Verwaltung wollen wir unsere Servicequalität für die Menschen in der Region stetig verbessern und setzen dafür auch auf eine anspruchsvolle und fundierte Ausbildung von Nachwuchskräften.

Wir bieten Ihnen gute Übernahmechancen und Berufsperspektiven in unserem Haus!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung zu unseren jeweils aktuellen Ausschreibungen!

Mehr erfahren Sie unter
www.landratsamt-nordhausen.de
oder besuchen Sie uns auf
www.facebook.de/landkreisnordhausen.



Wo der Harz am südlichsten ist ...

Natürlich in Nordthüringen!

Naturpark
Südharz



Naturpark Südharz | Bahnhofplatz 3a | 99734 Nordhausen | 0 36 31 - 90 21 54 | www.naturpark-suedharz.de



Begeben Sie sich auf Entdeckungsreise und erleben Sie den sagenumwobenen Harz von seiner schönsten Seite. Ob Wanderer, Kletterer, Radfahrer oder Wintersportler – im Harz kommt jeder Naturfreund auf seine Kosten. Lassen Sie sich von einer traumhaft schönen Landschaft, geheimnisvollen Geschichten, faszinierenden Sehenswürdigkeiten sowie kulinarischen Spezialitäten verzaubern.

Umweltbildung im Naturpark Südharz

Bildung ist auch im Naturpark Südharz, wie generell in allen Naturparks, ein wichtiges Thema. Im speziellen die Umweltbildung. Dazu bedarf es besonderer Angebote, um Kindern, Jugendlichen, aber auch Erwachsenen die Umwelt, Natur und die Geschichte der Region näher zu bringen. Denn nur theoretisch im Klassenraum diese Dinge zu vermitteln, bringt auf Dauer keinen Erfolg. Umweltbildung muss in großen Teilen erlebbar sein. Im Naturpark Südharz gibt es dazu bisher drei wichtige Elemente, welche einen großen Beitrag dazu leisten.

WANDERAUSSTELLUNG NATIONALE NATURLANDSCHAFTEN (NNL) IN THÜRINGEN

In Zusammenarbeit mit dem Nationalpark Hainich, den Biosphärenreservaten Rhön und Vessertal-Thüringer Wald sowie den Naturparks Kyffhäuser, Thüringer Wald, Eichsfeld-Hainich-Werratal und Schiefergebirge/Obere Saale hat der Naturpark Südharz eine interaktive Ausstellung erarbeitet, welche durch ganz Thüringen wandert. Diese hat die Aufgabe die jeweiligen Highlights der einzelnen Schutzgebiete darzustellen und die Besonderheiten jeder einzelnen Region zu zeigen. Das geschieht durch eine Übersichtskarte mit diversen Attraktionen sowie über sogenannte Aktionsboxen, welche Ton oder Filme abspielen oder Elemente greifbar darstellen. Um der Smartphone-Generation diese Geschichte näher zu bringen, gibt es analog zu den Aktionsboxen Spielkarten (4 pro NNL) mit QR-Code auf der Rückseite. Wer alle Karten sammelt, kann mit diesem kompletten Satz sogar Skat spielen.

ZERTIFIZIERTE NATUR- UND LANDSCHAFTSFÜHRER

Kaum jemand kann einem die Besonderheiten einer Region besser vermitteln, als jemand, der in einer dieser Region aufgewachsen ist. Die Natur- und Landschaftsführer im Naturpark Südharz sind solche Gebiets- oder Regionskenner und vermitteln auf eine interessante Art und Weise „Ihre“ Region, dass es Spaß macht ihnen zu folgen, sowohl körperlich als auch geistig. Diese acht Naturfreunde beschäftigen sich auch mit den unterschiedlichsten Themen, sodass sie auch für Schulen sehr interessante Partner sein könnten, im besten Falle sogar sollten. Die Themen erstrecken sich dabei von der Geologie, über den Wald und Natur im Allgemeinen, die innerdeutsche Geschichte, regionale Geschichte, bis hin zu Mythen und Sagen der Region. Ob groß oder klein, für nahezu jedes Alter oder für jede Klassenstufe können Angebote geschaffen werden.

HARZER-SAGEN-PFAD

Im Südharz gibt es viele von der Natur geschaffene „Bauwerke“, um die sich Sagen und Mythen ranken. Diese Originalschauplätze sind im ganzen Naturpark verteilt und man sollte alle einmal gesehen haben. Wer sich „nur“ für die Sagen als solches interessiert, für den wurden diese auf einem 800 m langen Pfad zusammengeführt. Auf dem Kamm des Kupferschieferbergwerkes „Lange Wand“ bei Ilfeld können diese Sagen jetzt in Form von Filzfiguren bestaunt werden. Wem es nicht reicht, sich die selbsterklärenden Figuren und dazugehörigen Sagen allein anzuschauen, kann sich dies auch gern von Natur- und Landschaftsführerin Ulrike Tuschy näherbringen lassen. Ihre knapp zweistündige Führung richtet sich vor allem an Gruppen und Schulklassen. Darüber hinaus bietet sie aber auch öffentliche Führungen an, die für groß oder klein zum Erlebnis werden.

Informationen zu allen drei Angeboten erhalten Sie unter:

www.naturpark-suedharz.de,
per E-Mail: info@naturpark-suedharz.de
oder per Telefon 03631 902154



Jugendkunstschule Nordhausen

Zum Jugendkunstschultag wurde eine Riesenmurmelbahn aufgebaut.

Beliebt: das Kunsfest. Fotos: © Jugendkunstschule Nordhausen



»» Wo Kreativität zu Hause ist

Töpfern mit der ganzen Familie, malen und zeichnen, mit Nadel und Faden agieren oder schneiden: Die Angebotspalette der Jugendkunstschule Nordhausen ist breit gefächert. Im Jahr 2002 gegründet, hat sich der Kunstverein längst etabliert. Seit dem Umzug Ende 2011 vom Kunsthaus Meyenburg in das neue Domizil an der Domstraße 20 a steht dem engagierten Team um Schulleiterin Martina Degenhart und den vielen kreativen Köpfen viel mehr Platz zur Verfügung, um sich künstlerisch zu entfalten. Und das nicht nur in zahlreichen Kursen, sondern auch in thematischen Workshops, bei Projekten oder Ferien-Kunst-Wochen. Immer größerer Beliebtheit erfreut sich das Kunsfest, das die Jugendkunstschule gemeinsam mit der Kreismusikschule organisiert – seit über zehn Jahren.

Auch wenn der Name anderes vermuten lässt: Die Kunstschule ist nicht nur für Jugendliche geöffnet. Kinder ab drei Jahren sind genauso willkommen wie junge Leute und Erwachsene. Kunstpädagogen, freischaffende Künstler und Gelehrte leiten die Mal- und Zeichenkurse, Kurse zum plastischen Gestalten, Foto- und Töpferkurse an. Darunter sind auch bekannte Künstler der Region, etwa Johanna und Tomas Kerwitz, Gerd Mackensen oder Jürgen Rennebach. Letzterer ist von Anfang an dabei. Er leitet nicht nur Kurse, sondern ist auch Vorstandsvorsitzender des Vereins.

Schon in den Jüngsten steckt erstaunliche Kreativität. Mädchen und Jungen ab drei Jahren sind in dem Kurs „Pünktchen – Pünktchen – Komma – Strich“ bestens aufgehoben. Sie lernen hier spielerisch,

mit Farben, Formen und Pinseln umzugehen. Designtalente ab 14 Jahren können sich im Kurs „Do it yourself“ kreativ austoben. Ob Kleidung, Dekoration oder Accessoires: Mit Schere, Nadel und Nähmaschine wird hier Raffiniertes aus Stoff kreiert. Die Generation 60+ ist im Senioren-Kreativkurs gefragt. Hier wird mit verschiedenen Materialien gearbeitet – vom Filz bis zum Ton.

Wer selbst gern kreativ ist, sollte unbedingt einmal in der Jugendkunstschule vorbeischaun und sich vom Angebot überzeugen. Erste Eindrücke gibt es auch im Netz auf www.jugendkunstschule-nordhausen.de

Figurentheater in der Ferienfreizeit.



Kreisvolkshochschule Nordhausen

Voll im Trend – Gesundheitskurse © Foto VHS

VHS Hauptgeschäftsstelle © Foto VHS



» Erwachsenenbildung seit 95 Jahren

In Nordhausen wird seit 1919 an einer der ersten Volkshochschulen in Thüringen Erwachsenenbildung ermöglicht. Aus dieser Tradition ergeben sich hohe Ansprüche an unser heutiges Wirken. Wir bleiben einem humanistischen Bildungsideal verpflichtet, wollen Motivationen aufbauen, Chancenausgleich ermöglichen, Eigenverantwortung stärken, Bildungsbereitschaft fördern sowie Perspektiven und Orientierung in einer sich ständig verändernden Gesellschaft bieten.

Das Bildungsangebot der Kreisvolkshochschule ist für alle da, die sich bilden wollen und dabei die Entwicklung ihrer Persönlichkeit anstreben. Vielfältig wie das Angebot ist auch die Zusammensetzung der Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer. Man trifft sich in der Volkshochschule. Bestimmte Kurse rich-

ten sich an spezielle Gruppen, wie Senioren, Frauen, Jugendliche, Eltern, Ausländer, Unternehmen, Schulen, Vereine und andere mehr. Zielgruppenorientierte Angebote sind zum Beispiel Deutsch als Fremdsprache, Alphabetisierung oder das Nachholen von Schulabschlüssen.

Für benachteiligte Jugendliche bieten wir Förderlehrgänge an. Bildung auf Bestellung, den Bedürfnissen der Auftraggeber entsprechend aufbereitet, ist längst keine Seltenheit mehr.

Wir bieten hochwertigen Service, reagieren schnell und unkonventionell auf Wünsche und Vorstellungen der Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer. Im Zentrum unserer Aufmerksamkeit steht der Lernerfolg.

Durch kontinuierliche Ermittlung der aktuellen Bildungsbedarfe entspre-

chen die qualitativ hochwertigen Angebote den Anforderungen der Zeit. Dennoch schätzen Kunden die ausführliche und neutrale Bildungsberatung an der Volkshochschule sehr, damit jeder souverän seinen individuellen Bildungsplan aus dem Gesamtangebot zusammenstellen kann. Zur Auswahl steht eine ständig wachsende Zahl unterschiedlichster Einzelveranstaltungen und Kurse aus den Bereichen

- Politik - Gesellschaft - Umwelt
- Kultur - Gestalten
- Gesundheit
- Sprachen
- Arbeit - Beruf - EDV
- Grundbildung - Schulabschlüsse.

Diese Themenvielfalt wird erst durch den großen Pool an verfügbaren Honorarprofessoren möglich. Es ist immer ein Spezialist mit hoher fachlicher und sozialer Kompetenz am Werk.

Zu besonderen Schwerpunktthemen, wie zum Beispiel Ausländerintegration, Umweltbildung und Benachteiligtenförderung, sind spezielle Projekte eingerichtet. Begleitend zu der Bildungsarbeit werden hilfreiche Serviceleistungen von der Erstinformation bis zum Prüfungsabschluss erbracht. Das engagierte Mitarbeiterteam der Kreisvolkshochschule Nordhausen ist in allen Fragen rund um das Thema Bildung ein zuverlässiger und vertrauensvoller Partner.



Kreisvolkshochschule
Nordhausen

Grimmelallee 60, Tel. 03631 60910

www.vhs-nordhausen.de

E-Mail: post@vhs-nordhausen.de

Ausgewogen, vollwertig und lecker

© Tatyana Gladskih - Fotolia.com



» So sollte Schulverpflegung sein

Die Zahlen sind alarmierend. 15 % der Kinder und Jugendlichen in der Bundesrepublik sind übergewichtig. Über 6 % davon sogar adipös. Und auch das Essverhalten ist bei einigen Kids besorgniserregend. Laut Ernährungsstudie aus dem Kinder- und Jugendgesundheitssurvey – KiGGS, ist bei 29 % der Mädchen und 15 % der Jungen zwischen 11 und 17 Jahren ein auffälliges Essverhalten festgestellt worden. Außerdem essen Kinder und Jugendliche hierzulande zu wenig Obst und Gemüse, aber zu viel Fleisch, Knabberartikel sowie Süßwaren und trinken zu viele zuckerhaltige Limonaden. Ein ungünstiges Ernährungsverhalten, das vor allem bei zu wenig Bewegung dauerhaft zu Übergewicht führen kann. Eine gute Schulverpflegung kann das ändern.

Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) unterstützt Schulen bei der Ausgestaltung der Verpflegung. Im Rahmen des Nationalen Aktionsplans „IN FORM – Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung“ hat sie das vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz geförderte Projekt „Schule + Essen = Note 1“ auf den Weg gebracht. Und auch einen Rahmen zur optimalen Gestaltung des Verpflegungsangebotes und zur Qualitätssicherung entwickelt: den „DGE-Qualitätsstandard für die Schulverpflegung“. Darin sind Kriterien zur optimalen Lebensmittelauswahl, zur Häufigkeit der Verwendung, zur Speisenplanung und -herstellung bis hin zum nährstoffoptimierten Verpflegungsangebot enthalten.

Das Essverhalten ist ein Aspekt, der zur Entwicklung des DGE-Qualitätsstandards geführt hat. Ein weiterer ist der Wandel des Schulalltags. Durch die Einrichtung von immer mehr Ganztagschulen ist Schule zum zentralen Lebens- und Erfahrungsraum für Kids geworden. Ernährung spielt hier eine wichtige Rolle. Die Qualität des Essens beeinflusst schließlich die körperliche und geistige Fitness. Deshalb haben Schulen bei der Gestaltung der Mahlzeiten eine zentrale Mitverantwortung und Fürsorgepflicht, sagen die Experten der DGE.



In allen Bundesländern wurden Vernetzungsstellen für die Schulverpflegung eingerichtet. Ihre Aufgabe ist es, den Qualitätsstandard bei den Entscheidungsträgern und verantwortlichen Akteuren bekannt zu machen. Sie sollen Schulen zudem beim Gestalten eines gesundheitsfördernden Angebotes unterstützen. Ist eine gute Schulverpflegung doch die Basis für die Gesundheit – heute und zukünftig. Die Bereitschaft, sich später vollwertig zu ernähren oder auch in die eigene Gesundheit zu investieren, hängt nicht unwesentlich von Erfahrungen in der Schulzeit ab. Es ist sicher eine Herausforderung für die Schulen, die Organisation des gemeinsamen Essens und das tägliche Verpflegungsangebot in den pädagogischen Rahmen und somit in den Unterricht zu integrieren. Auch hier leistet die DGE über die Vernet-

zungsstellen Hilfestellung.

Im DGE-Qualitätsstandard ist umfangreich beschrieben, wie die Verpflegung gestaltet werden sollte.

Wichtig sind

- ausreichendes Trinken, am besten Trink- oder Mineralwasser sowie ungesüßte Früchte- oder Kräutertees
- eine ausgewogene Zwischenverpflegung, die aus Vollkornprodukten, Gemüse und Salat, Obst, Milch und Milchprodukten, Fleisch, Wurst, Fisch und Eiern sowie Getränken bestehen kann
- eine ausgewogene Mittagsverpflegung, die aus mehreren Komponenten bestehen sollte. Dazu gehören täglich Rohkost, Salat oder gegartes Gemüse, eine Stärkebeilage sowie ein Getränk

Die optimale Auswahl der Lebensmittel hat die DGE in ihrem Qualitätsstandard festgeschrieben. Sie gibt darin auch Beispiele an. Unter www.schuleplussessen.de kann der DGE-Qualitätsstandard für die Schulverpflegung kostenfrei heruntergeladen werden. Schulen, die einen Beitrag zur Verbesserung des

Ernährungsverhaltens ihrer Schüler leisten wollen, können dies sichtbar machen – mit der Zertifizierung „Schule + Essen = Note 1“ durch die DGE. Damit können Schulen nach außen demonstrieren, dass ihr Angebot dem DGE-Qualitätsstandard entspricht. Eine externe, unabhängige Institution übernimmt die Überprüfung.

Informationen dazu gibt es bei den Vernetzungsstellen.



WIR WOLLEN DICH!

DEINE AUSBILDUNG BEI UNSERER **WBG SÜDHARZ**

INFORMIER
DICH JETZT
BEI UNS!



Wohnungsbaugenossenschaft eG Südharz
Bochumer Straße 3/5 • 99734 Nordhausen
Hotline (0 36 31) 697-0 • www.wbg-suedharz.de

*Wohnen
mit Service!*

Die WBG Südharz

„Wohnen mit Service“ – ein Motto, das bei der WBG Südharz längst zu einer Philosophie gereift ist. Mit mehr als 8.000 verwalteten Wohnungen ist die Genossenschaft mit dem Tochterunternehmen, der Wohnungsverwaltungsgesellschaft Nordhausen mbH, der größte Wohnungsanbieter im Raum Nordthüringen.

Die WBG Südharz bildet seit über 20 Jahren erfolgreich junge Menschen in der Immobilienwirtschaft aus. Bisher konnten fast alle der Auszubildenden nach ihrer Ausbildung übernommen werden. Sie arbeiten nun zum Beispiel in den Teams Vermietung, Mitgliederservice, Betriebskosten, Mietbuchhaltung, aber auch in der Tochtergesellschaft, der WVG.

Das Berufsbild der Immobilienkaufleute ist sehr facettenreich – sie sind in Bereichen der Wohnungsverwaltung und -vermietung tätig. Einerseits beinhaltet das Berufsbild die Arbeit im Büro und zahlreiche kaufmännische Tätigkeiten, andererseits steht durch die Kundenbetreuung auch die Arbeit mit Menschen auf dem täglichen Programm.

Nach der Ausbildung können Immobilienkaufleute in verschiedenen Bereichen tätig werden, zum Beispiel in Wohnungsunternehmen, bei Bauträgern, bei Immobilien- und Projektentwicklern, bei Grundstücks-, Vermögens- und Wohnungseigentumsverwaltungen, bei Immobilienmaklern oder Immobilienabteilungen von Banken, Bausparkassen, Versicherungen, Industrie- und Handelsunternehmen. Das Spektrum ist sehr vielfältig.

Die Ausbildung zum Immobilienkaufmann/-frau umfasst in der Regel 3 Jahre, sie kann aber unter bestimmten Voraussetzungen aber auch in verkürzter Form (2 Jahre) absolviert werden. Die Ausbildung gliedert sich in die Arbeit im Unternehmen und in den Berufsschulunterricht an der Sebastian-Lucius-Schule in Erfurt/Gispersleben. **Ausbildungsbeginn ist der 1. August.**

Eine Ausbildung bei der WBG Südharz ist besonders attraktiv, da hier die Aktivitäten im Bereich der Berufsausbildung über das normale Maß hinausgehen. Dies kennzeichnet sich unter anderem durch regelmäßige Schulungen, durch die Kostenübernahme für die Unterbringung während der Berufsschule und vor allem durch die direkte Betreuung durch die ausbildenden Fachkräfte im Unternehmen. Die WBG Südharz erhielt im Jahr 2013 die Auszeichnung von der IHK Erfurt als „Hervorragender Ausbildungsbetrieb“.

Bewerber für eine Ausbildung zum Immobilienkaufmann/-frau bei der WBG Südharz sollten das Abitur besitzen. Für diese Ausbildung sollte ein Interesse für die Wohnungswirtschaft, eine soziale Einstellung, Teamfähigkeit, Selbstständigkeit und Kontaktfreudigkeit selbstverständlich sein.

JUGENDFREIWILLIGENDIENST

- Mit einem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) oder einem Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ) kann man sich als Jugendlicher und junger Erwachsener im Alter von 16 bis 27 in einem Verein oder einer gemeinwohlorientierten Einrichtung engagieren.
- Der Freiwilligendienst kann im sozialen, kulturellen oder sportlichen Bereich sowie im Bereich der Garten- und Denkmalpflege, in Sportvereinen/-verbänden oder in politischen Institutionen absolviert werden.
- Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) wurde als Nachfolger des Zivildienstes eingeführt und ergänzt die Freiwilligendienste FSJ und FÖJ. Auch als direkter Nachfolger des Zivildienstes, orientiert sich der BFD gesetzlich an den Grundlagen des FSJ und wird für junge Menschen von 16 bis 27 Jahren ausgestaltet.



Wir sind dabei!
Informiere dich jetzt.



Studieren im Landkreis



**Leben und Studieren
an einem
ausgezeichneten Ort**

Seminarräume



Forschungslabore



Computerlabore



Hörsäle



Bibliothek



Sporthalle



FACHHOCHSCHULE NORDHAUSEN
University of Applied Sciences

www.fh-nordhausen.de • www.facebook.com/FHNordhausen

Studieren im Landkreis



Fachhochschule Nordhausen – University of Applied Sciences

– Leben und Studieren an einem ausgezeichneten Ort –

Die junge und moderne Hochschule im Norden Thüringens bietet innovative & zukunftsorientierte Studiengänge, die den Anforderungen der Praxis und den Veränderungen in der Berufswelt gerecht werden.

ÜBERFÜLLTE HÖRSÄLE UND STUDIEREN ALS ANONYME MATRIKELNUMMER?

Fehlanzeige! Das Betreuungsverhältnis zwischen Studierenden

und Professoren ist ausgezeichnet. Der grüne familiäre Campus mit hochmoderner Ausstattung, zahlreichen studentischen Initiativen und dem Studentenklub lädt zum Studieren an einem beliebten Studienstandort ein.

Zahlreiche hervorragend ausgestattete Labore und Forschungseinrichtungen realisieren ein praxisnahes Studium an der Schnittstelle zwischen Lehre und Forschung. Eine wissenschaftliche Ausbildung auf hohem Niveau wird durch neueste Technologien und praxiserfahrene Professoren

und Dozenten gewährleistet. Des Weiteren gibt es vielfältige Angebote im internationalen Bereich, beispielsweise integrierter Fremdsprachenunterricht oder auch Praxis- oder Studienaufenthalte im Ausland.

Individualität und größtmögliche Gestaltungsspielräume im Studium sind für Studierende der FH Nordhausen eine Selbstverständlichkeit.

Derzeit studieren über 2.500 Studierende in Nordhausen.

Leben und Studieren in Nordhausen

Nordhausen ist mit über 40.000 Einwohnern wichtigstes Zentrum im Norden Thüringens. Die Stadt zeichnet sich durch ihre zentrale Lage nahe des geographischen Mittelpunkts Deutschlands aus und ist mit der Bahn und dem Auto (über die A 38) sehr gut zu erreichen.

Die großen Metropolen Hannover, Berlin und Leipzig, die Städte Kassel und Göttingen sowie insbe-

sondere die Landeshauptstadt Erfurt und der Thüringer Wald sind nicht weit entfernt.

Am südlichen Rand des Harzes bietet die Region vielfältige Freizeitangebote wie Wintersport (Abfahrt und Langlauf), Trekking, Mountainbiking, Triathlon sowie Badeseen, Schwimmbäder, großes Musiktheater, Kino und vieles mehr.

Mehrere Studentenwohnheime auf dem Campus und viele Wohnungsangebote in unmittelbarer Nähe zur Hochschule sorgen für studentengerechtes Wohnen zu günstigen Mietpreisen.

Familienfreundliche Hochschule

Die Fachhochschule Nordhausen ist als familienfreundliche Hochschule ausgezeichnet worden. Eine ganztägige bilinguale Kinderbetreuungseinrichtung auf dem Campus mit Spielplatz, besondere Ausleihmöglichkeiten in der Hochschulbibliothek, flexible Prüfungstermine und weitere Vergünstigungen erleichtern ein Studium mit Kind an der Fachhochschule Nordhausen.



Studieren im Landkreis

Wir bieten folgende Bachelorstudiengänge an:

FACHBEREICH WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

- Betriebswirtschaftslehre/
Business Administration
- Gesundheits- und Sozialwesen/
Soziale Arbeit
- Heilpädagogik/Inclusive Studies
- Internationale Betriebswirtschaft/
International Business
- Öffentliche Betriebswirtschaft/
Public Management
- Sozialmanagement

FACHBEREICH INGENIEUR- WISSENSCHAFTEN

- Automation and Electronics
Engineering
- Geotechnik
- Internet – Technology and
Applications
- Regenerative Energietechnik
- Umwelt- und Recyclingtechnik
- Wirtschaftsingenieurwesen für
Nachhaltige Technologien

Wir bieten folgende Masterstudiengänge an:

FACHBEREICH WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

- Innovations- und Change-
management
- Public Management &
Governance
- Therapeutische Soziale Arbeit
- Systemische Beratung
- Transdisziplinäre Frühförderung

FACHBEREICH INGENIEUR- WISSENSCHAFTEN

- Energetisch-Ökologischer
Stadtumbau
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Systems Engineering



Kontakt für Studieninteressierte:

Fachhochschule Nordhausen
– University of Applied Sciences –
Weinberghof 4
99734 Nordhausen
www.fh-nordhausen.de
www.facebook.com/FHNordhausen

Studien-Service-Zentrum
E-Mail: studienberatung@fh-nordhausen.de
Telefon 03631 420-222
Telefax 03631 420-811



DIE BERUFSWAHL

Automechaniker, Lehrer oder doch lieber Zahnarzt? Es gibt unzählige Berufe. Den richtigen zu finden, ist nicht einfach. Die Entscheidung will gut überlegt sein, geht es doch um die Zukunft. Welcher Beruf passt zu mir?, fragen sich viele junge Leute nicht erst, wenn sie ihren Schulabschluss in der Tasche haben. Bei der Wahl stehen drei Fragen im Vordergrund: Was kann ich? Was will ich? Welche Ausbildungsmöglichkeiten gibt es? Wer diese beantworten kann, ist auf dem richtigen Weg. Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit hilft gerne weiter.

Auch online können sich Bald-Azubis informieren. Auf dem Portal www.planet-beruf.de können sie ihre Wünsche, Stärken und Interessen erkunden. Im Berufe-Universum lernen sie den Zusammenhang zwischen dem eigenen Profil und den Anforderungen verschiedener Berufe kennen. Außerdem werden Berufe von A bis Z ausführlich vorgestellt. Wer sich orientiert und auch schon Informationen gesammelt hat, sollte noch im vorletzten Schuljahr Praktika machen. Im letzten Schuljahr sollte dann die Entscheidung für eine Ausbildung fallen, damit die Bewerbung rechtzeitig verschickt werden kann.

www.planet-beruf.de

DIE BERUFSBERATUNG



Bundesagentur für Arbeit

**ICH KENNE JEDES
MODELABEL.
KANN ICH DAS
ZUM BERUF MACHEN?**



**Agentur für Arbeit
Nordhausen**

Uferstraße 2
99734 Nordhausen

Jede hat etwas, das sie besonders gut kann. Gemeinsam mit dir finden wir heraus, wo deine Stärken liegen und welche Ausbildung dazu am besten passt. Teste jetzt deine Stärken: www.ich-bin-gut.de



Bundesagentur für Arbeit

Der richtige Weg zum passenden Beruf

Mehrere tausend Berufe – wie lässt sich da der richtige finden?
Der erste Weg sollte immer der Gang zum Berufsberater sein.

Jugendlichen, die vor der Berufswahl und der Ausbildungsstellensuche stehen, sei unbedingt empfohlen, immer das persönliche Gespräch mit den Berufsberatern der Arbeitsagentur zu suchen. Sie geben wichtige Infos über Aufgaben und Tätigkeiten in Berufen und über deren Anforderungen. Auch über Aussichten auf dem Ausbildungsmarkt, Ausbildungsmöglichkeiten oder Bewerbungsverfahren und -termine erhalten Jugendliche und Eltern wertvolle Tipps.

Das zunächst Wichtigste aber:

Die Berufsberatung hilft in einem ausführlichen Gespräch, herauszufinden, wo die persönlichen Stärken und Neigungen liegen. Im Prozess der Berufswahl ist das, neben der praxisnahen Berufsorientierung, ein entscheidender Meilenstein, um die Auswahl weiter einzugrenzen.

Die Beratungsfachkräfte der Arbeitsagentur wissen aus ihrer Erfahrung um die Probleme und Bedenken Jugendlicher. Sie haben zudem immer ein offenes Ohr für Wünsche und Erwartungen.

Die Berufswahl steht fest

Auch wenn die Entscheidung schon so gut wie feststeht, ist es vorteilhaft, die Wahl des Berufes in einem Gespräch beim Berufsberater auf den Prüfstand zu stellen. Wurde an alles gedacht? Besitzt man wirklich die geforderten Fähigkeiten und Voraussetzungen? Wie sind die Berufsperspektiven?

Wie meldet man sich an?

Die Berufsberatung ist telefonisch unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800 4555500 (der Anruf ist kostenfrei) erreichbar. Kontakt kann direkt auch über das Onlineformular mit der Berufsberatung aufgenommen werden.

http://www.arbeitsagentur.de/nn_27164/SiteGlobals/Forms/Kontaktformular/Rubrik/Berufsberatung/Berufsberatung.html

Zehn gute Gründe, sich mit dem Berufsberater zu beraten

Betriebliche Ausbildung, weiterführende Schule oder studieren?

Viele Jugendliche stehen vor der Frage, welcher Beruf der richtige ist. Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit unterstützt Jugendliche aktiv bei dieser individuellen Entscheidung und vermittelt auch Kontakte zu Unternehmen, Schulen und Institutionen. Die Berater(-innen) helfen jungen Menschen, die Orientierungslosigkeit durch zu viele unstrukturierte Information zu vermeiden. Was leistet die Berufsberatung?

Hier sind zehn gute Gründe für einen Gesprächstermin

1. Die Berufsberater(innen) beraten neutral und unabhängig zu allen (Aus-)Bildungsmöglichkeiten.
2. Berufsberater sind ausgebildete, kompetente Gesprächspartner mit langjähriger Erfahrung.
3. Jugendliche, die eine betriebliche Ausbildungsstelle suchen, können finanzielle Unterstützung bekommen.
4. Der Berater geht individuell auf den Jugendlichen ein.
5. Der Berater vermittelt passende Lehrstellen.
6. Berufsberatung hilft individuell, den passenden Ausbildungsberuf zu finden.
7. Die Berufsberater(innen) bieten umfangreiches Informationsmaterial zu Ausbildungsberufen sowie deren Aufgaben und Tätigkeiten, Anforderungen, Bewerbungsterminen etc. an.
8. Die Gespräche sind natürlich vertraulich und kostenlos.
9. Neben der Beratung gibt es wertvolle Tipps zur Selbstvermarktung, zu Bewerbung und Vorstellungsgesprächen.
10. Die Berater(innen) informieren auch zu finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten während der Ausbildung, wie z. B. Berufsausbildungsbeihilfe, und benennen Ansprechpartner für andere Leistungen (BAföG).

Jugendliche, die eine Ausbildungsstelle suchen, sollten nicht länger warten und sich einen Termin zur Berufsberatung holen.

Am einfachsten geht das über die kostenlose Telefonnummer 0800 4555500.

Ausbildung im Gesundheitswesen

© Volker Witt - Fotolia.com

© Herby (Herbert) Me - Fotolia.com



>> Karrierechancen

Wohlbefinden und Gesundheit sind den Deutschen immer mehr Geld wert. Der jährliche Umsatz der Gesundheitsbranche liegt jährlich bei rund 400 Milliarden Euro, hieß es bei der Nationalen Branchenkonferenz der Gesundheitswirtschaft im Sommer 2012. Zahlen, die belegen, dass die Branche boomt. Davon können auch junge Leute profitieren, die sich für eine Ausbildung im Gesundheitswesen entscheiden. Ob Altenpfleger oder Rettungsassistent, ob Präventologe oder Physiotherapeut: Die Aufgaben in den Gesundheits-Berufen sind vielfältig. Dennoch verbindet sie eine Gemeinsamkeit: Die Chancen, eine Anstellung zu finden, sind gut. Schon heute suchen viele Einrichtungen, Krankenhäuser und Pflegeheime vermehrt nach gut ausgebildeten Kräften, die Nachfrage dürfte weiter steigen.

Das immer stärker werdende Gesundheitsbewusstsein, aber auch der demografische Wandel wird langfristig wohl eine nicht unerhebliche Aufstockung von Personal in diesem Sektor bedeuten.

Die Ausbildung im Gesundheitsbereich ist für all jene geeignet, die gerne Kontakt mit anderen Menschen haben und sie gern bei der Wiederherstellung oder Förderung ihrer Gesundheit unterstützen. Denn bei der Tätigkeit stehen immer der Mensch und sein Wohlbefinden im Mittelpunkt der Arbeit.

Noch recht neu ist der Beruf des Präventologen. Das Studium wird seit 2003 vom Berufsverband der Präventologen angeboten. Wer die Ausbildung erfolgreich absolviert, kann im Anschluss in Gesundheitszentren, Wellnesshotels, Altenhei-

men, Schulen und verschiedenen Firmen arbeiten. Präventologen beraten ihre Patienten in diversen Gesundheitsfragen. Sie helfen auch bei der Umsetzung prophylaktischer Maßnahmen. Ausgewogene Ernährung spielt dabei genauso eine Rolle wie spezielle Bewegungstherapien oder Massagen. In Firmen sind sie häufig als betriebliche Gesundheitsberater tätig, sorgen für gesundheitsfördernde Maßnahmen am Arbeitsplatz. Das Studium dauert ein Jahr und kann berufsbegleitend absolviert werden.

Mehr Infos gibt es im Netz auf www.praeventologe.de.



Ausbildungsunternehmen



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisgeschäftsstelle Nordhausen
Hallesche Straße 42
99734 Nordhausen

Telefon 03631 4753-0
Telefax 03631 4753-33
E-Mail: info@drk-nordhausen.de

- Rettungsdienst/Krankentransport
- Senioren- und Pflegeheime
- Betreutes Wohnen
- Kindertagesstätten
- Hausnotrufdienst
- Blutspende
- Suchdienst
- Kurvermittlung
- Kleiderkammer für Bedürftige
- Bergwacht
- Wasserwacht
- Ausbildung Erste Hilfe
- Sanitäts- und Betreuungsdienste
- Lehrgänge lebensrettende Sofortmaßnahmen



www.drk-nordhausen.de

Ausbildung zum/zur Altenpfleger/in



Pflegefachkraft ist ein anspruchsvoller, vielseitiger und abwechslungsreicher Beruf. Als Pflegefachkraft in der Altenpflege unterstützen Sie mit grundpflegerischen Tätigkeiten den Tagesablauf unserer Bewohner. Sie führen eigenverantwortlich und eigenständig behandlungspflegerische Tätigkeiten im Rahmen der ärztlich angeordneten Maßnahmen durch und sind wichtiges Bindeglied zwischen dem Pflegebedürftigen, den Angehörigen, Therapeuten und Ärzten.

Ihr Arbeitsmittelpunkt ist der Mensch, Sie **betreuen**, Sie **unterstützen**, Sie **beraten**. Belastbarkeit und Teamfähigkeit gehören ebenso zu Ihnen, wie gute IT-Kenntnisse.

Nach Abschluss Ihrer dreijährigen Ausbildung stehen Ihnen gute Qualifizierungsmöglichkeiten offen. Die Vergütung erfolgt im DRK nach Tarifvertrag.

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Nordhausen e. V.
Hallesche Straße 42
99734 Nordhausen



Haus der Gesundheit

„Am Grimmel“ GmbH



rund um den Körper

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
09:00 – 17:00 Uhr

➤ Sanitätsfachgeschäft ➤ Orthopädietechnik ➤ Rehatechnik ➤ Podologie

Telefon 03631 694810 · Grimmelallee 6 a · 99734 Nordhausen
www.haus-der-gesundheit-nordhausen.de · E-Mail: verwaltung@hdg-alfonslins.de

Haus der Gesundheit „Am Grimmel“ GmbH

Wir sind ein Sanitätsfachgeschäft mit Orthopädiewerkstatt in Nordhausen und bieten eine Ausbildung als

„Orthopädietechnik-Mechaniker/in“

In der 3-jährigen Ausbildung als Orthopädietechnik-Mechaniker/in fertigt du mithilfe neuester Techniken orthopädietechnische Hilfsmittel wie z. B.

Haus der Gesundheit

„Am Grimmel“ GmbH



rund um den Körper

maßgenau passende Prothesen und Orthesen sowie weitere Erzeugnisse der Orthopädie- bzw. Rehatechnik. Du hast Interesse an einer handwerklichen Tätigkeit und darüber hinaus willst du selbst mit Fleiß, Freundlichkeit, guten Umgangsformen und Engagement zu einem guten Ergebnis deiner Ausbildung beitragen, dann bewirb dich jetzt.

Aus- und Weiterbildung



**Ev. Fachkrankenhaus für
Atemwegserkrankungen Neustadt/Südharz**
THORAXZENTRUM
in Kooperation mit dem Südharz-Klinikum Nordhausen

**Innere Medizin • Pneumologie • Allergologie
Schlaf- und Beatmungsmedizin • Ambulante Physiotherapie**

Ev. Fachkrankenhaus für Atemwegserkrankungen

Badestraße 23

99762 Neustadt/Südharz

Telefon 036331 36-0

E-Mail: neustadt@diako-harz.de

Web: www.diako-harz.de

**Sie interessieren sich für eine Bundesfreiwilligendienststelle,
oder möchten Sie ein Freiwilliges Soziales Jahr (FsJ)
absolvieren und suchen noch ein Einsatzgebiet?**

Die Diakonie-Krankenhaus Harz GmbH ist eine anerkannte Beschäftigungsstelle – sowohl für den Bundesfreiwilligendienst als auch das Freiwillige Soziale Jahr. Sie betreibt an den Standorten Elbingerode/Harz und Neustadt/Südharz 2 Fachkrankenhäuser und 1 Stationäres Hospiz.

Im Ev. Fachkrankenhaus für Atemwegserkrankungen in Neustadt/Südharz besteht die Möglichkeit der Mitarbeit im technischen Bereich, Pflegebereich oder der Verwaltung. Die Stellen sind anspruchsvoll, interessant und abwechslungsreich. Zu den Aufgaben gehören z. B. Hausmeistertätigkeiten, Begleitung von Patienten und Mithilfe in der Pflege sowie administrative Aufgaben in der Verwaltung.

**Einen Einblick in die einzelnen Tätigkeitsbereiche unserer Einrichtungen
finden Sie auf unserer Homepage: www.diako-harz.de.**

Weitere Informationen zu möglichen Einsatzgebieten geben wir Ihnen auch gerne telefonisch oder per E-Mail.



**Stationäres Hospiz
mit 12 Betten**

Christliches Hospiz „Haus Geborgenheit“

Badestraße 23 a

99762 Neustadt/Südharz

Telefon 036331 36-170

E-Mail: hospiz@diako-harz.de

Web: www.diako-harz.de

Unser Angebot für Studenten!

WIR SIND NICHT DIE GRÖSSTEN, SICHER ABER EINE GUTE ADRESSE
AUCH FÜR STUDENTEN!

Wir unterstützen Medizinstudenten, die später mit uns zusammenarbeiten wollen, durch ein Stipendium. Wie es funktioniert finden Sie auf unserer Homepage unter: www.diako-harz.de.

Also: Selbst nutzen und bitte auch weiterempfehlen!

Uns ist nicht im Einzelnen bekannt, wie weit Sie mit dem Studium bzw. der längst eingeschlagenen medizinischen Laufbahn sind. Aber wir wollen signalisieren, dass wir Interesse an Ihnen haben. Wie jedes gute Haus brauchen auch wir interessierte Mediziner, um das fortzusetzen, was wir für richtig halten.

„Moderne Medizin mit menschlichem Gesicht.“

So ziemlich als einziges Krankenhaus haben wir unsere Mitarbeiterschaft nicht nur als erfolgswesentlich erkannt, sondern verschaffen ihr auch einen nachvollziehbaren Überblick über das Personalwesen in unseren Häusern: den Personalbericht finden Sie unter:
www.diako-harz.de/Stellenangebote/Personalbericht ...

Gesundheitsdienstleister im Landkreis stellen sich vor!



Therapiezentrum für Logopädie

Franziska Kindler

Bahnhofstraße 20 a · 99734 Nordhausen
Telefon 03631 478490 · Mobil 0174 1959435
E-Mail: franziskakindler@web.de

www.loego-nordhausen.de

Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm-
und Schluckstörungen



PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE

Antje Frenzel-Möbius

LOGOPÄDIE MIT 4 PFOTEN



August-Bebel-Platz 26 a | D - 99734 Nordhausen | Tel. 03631/6514380
Fax 03631/6514381 | Funk: 0175/9924025 | logopaedie-TiLo@web.de

Ergotherapie



Ergotherapie unterstützt Menschen, sich nach einem Unfall, nach einschneidenden Erlebnissen oder langer Krankheit wieder in den Alltag einzufinden und diesen selbstständig zu meistern. Grundfähigkeiten werden im geschützten Umfeld, den Therapieräumen, geübt, um sie anschließend auf den Alltag zu übertragen.



Tanzkantine Nordhausen

Hallesche Straße 12-16 / 99734 NDH

info@tanzkantine-nordhausen.de

Tel.: 0151 59 171 454

www.tanzkantine-nordhausen.de



**Tina
Geßner**

- ZUMBA® fitness
- ZUMBA® gold
- ZUMBA® toning
- ZUMBA® kids
- ZUMBA® kids jr
- BOKWA® Fitness
- Gesundheitskurse
- Fitnesskurse
- Kinderkurse
- Personal Coaching
- Events
- Aus- und Weiterbildung

Land-Apotheke



Apothekerin Katrin John

Halle-Kasseler-Straße 56 · 99759 Sollstedt

Telefon 036338 60477 · Telefax 036338 63834

E-Mail: land-apo-sollstedt@pharma-online.de

Internet: www.apotheken.de/99759/land-apotheke

Ein starker Partner für Ihre Gesundheit!

ELISABETH

Apothekerin
Dr. Cornelia Stritzel



Telefon 03631 461976, Telefax 03631 461978

Dr.-Robert-Koch-Str. 39, 99734 Nordhausen · www.elisabeth-apotheke-nordhausen.de

Unsere Öffnungszeiten: Montag – Freitag 07:30 – 18:00 Uhr

Aus- und Weiterbildung

Hotel “Am Kloster” und Restaurant “Klosterklausen”

Neanderplatz 6 in 99768 Harztor OT Ilfeld,

Tel.: 036331-366, www.harzhotel-kloster.de

Im historischen Gewölbekeller “Klosterklausen” begrüßen wir Sie auf das Herzlichste. Bei kulinarischen Genüssen können Sie entspannt verweilen. Eine reiche Menüauswahl sowie die Gestaltung von Buffets wird nach Ihren individuellen Ansprüchen angeboten. Für Ihre Seminartagungen stehen Ihnen komfortable Räumlichkeiten zur Verfügung. Unsere Stärke liegt in einer professionellen Gestaltung Ihrer Feierlichkeiten sowie Seminartagungen.

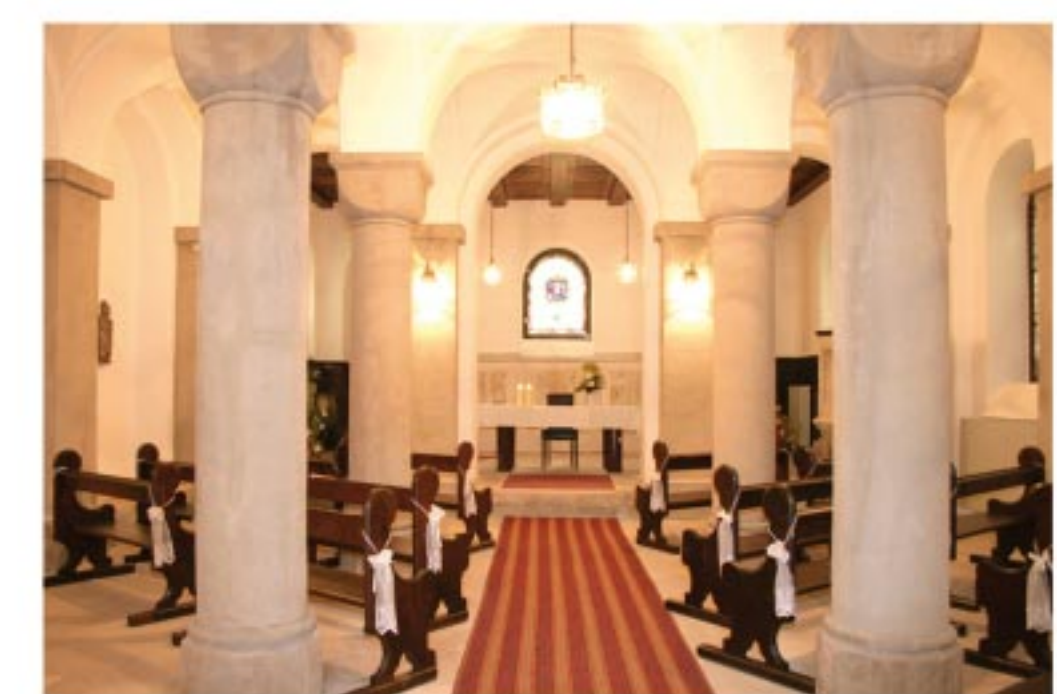


Das Team des Hotel “Am Kloster” und dem Restaurant “Klosterklausen” möchte Ihnen die Betreuung und den Service anbieten, den Sie erwarten dürfen.



Seniorenpflegebereich der Neanderklinik “Harzwald” GmbH

Pflegeeinrichtung für: ■ Vollstationäre Pflege, ■ Kurzzeitpflege, ■ Urlaubspflege, ■ Tagespflege, ■ Pflege von Dialysepatienten, ■ Begegnungszentrum, ■ Fort- u. Weiterbildungen



Erholende Natur, klassische Architektur

Die Unterbringung der Senioren erfolgt in komfortablen Einzel/Doppelzimmern mit Du/WC, Telefonanschluss.

Sie erreichen uns unter: Neanderplatz 4, 99768 Harztor OT Ilfeld
Tel.: 036331/35-101, **Fax:** 036331/ 35-138, **www.neanderklinik.de**

Aus- und Weiterbildung

Neanderklinik „Harzwald“ GmbH ein vielseitiges Unternehmen – Fachbereich Seniorenpflege

Neanderplatz 4, 99768 Harztor/OT Ilfeld · Telefon 036331 35-101 · Telefax 036331 35-138 · www.neanderklinik.de

Jeder Mensch hat uneingeschränkten Anspruch auf Respektierung seiner Würde und Einzigartigkeit. Alle Bewohner/innen der Neanderklinik „Harzwald“ GmbH, die Hilfe und Pflege benötigen, haben die gleichen Rechte wie jeder gesunde Mensch.

Für die Bewohner/innen unserer Pflegeeinrichtung sind einige Punkte von besonderer Bedeutung. Sie möchten nach wie vor selbstbestimmt leben und vom Personal der Pflegeeinrichtung Hilfe zur Selbsthilfe bekommen. Ihre körperliche und seelische Unversehrtheit bleibt genauso wie Freiheit und Sicherheit gewahrt. Zur Betreuung und Behandlung gehören intensive Beratung und Aufklärung sowie umfassende Information der Bewohner/innen und ihrer Angehörigen.

Unsere Einrichtung versteht sich als niveauvoller, komfortabler Rahmen und als Zuhause für die Menschen, die auch im Ruhestand einen individuellen Lebensstil pflegen möchten.

Handlungsleitend für die Tätigkeiten der professionell Pflegenden in unserer Einrichtung sind berufsethische Grundsätze, die Einhaltung des Wertekompasses der Mitarbeiter/innen der Neanderklinik „Harzwald“ GmbH, die persönliche Verpflichtung zur Fort- und Weiterbildung, der Anspruch an Qualität und Menschlichkeit in der pflegerischen Versorgung sowie deren ständig weitere Verbesserung. Zu Qualitätssicherungsmaßnahmen zählt die Umsetzung des Qualitätsmanagements.

Einen besonderen Beitrag zur Qualitätssicherung war die Eröffnung der Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe der Neanderklinik „Harzwald“ GmbH.

Die Umsetzung neuer pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse bedeutet prozessorientiertes Handeln sowie Fort- und Weiterbildung auf hohem Ni-

veau. Die **Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe** der Neanderklinik „Harzwald“ GmbH plant regelmäßige Pflegefachtagungen, einmal jährlich ein Pflegesymposium unter der Schirmherrschaft der Thüringer Ministerin für Soziales, Familie und Gesundheit sowie Fort- und Weiterbildungen nach neuesten pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen. Somit erfolgt ein großer Qualitätsbeitrag für eine entsprechende patienten- und bewohnerorientierte Betreuung.

Um den Qualitätsansprüchen im Bildungsbereich gerecht zu werden, ist die Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe der Neanderklinik „Harzwald“ GmbH durch die DEKRA Certification GmbH zertifiziert. Aufgrund dieser Zertifizierung des Trägers und der einzelnen Maßnahmen nach AZAV, ist eine Förderung mit Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit möglich. Weitere Fördermöglichkeiten und Zuschüsse können Sie sich bei uns individuell beraten lassen.

Wir bieten unter anderem folgende Bildungsmaßnahmen an:

- Betreuungskraft in stationären Pflegeeinrichtungen § 87 b SGB XI
- Pflegeassistent/in
- Pflegeassistent/in mit Ausbildung oder Auffrischung Führerschein Klasse B
- Fachpflegekraft für Geriatrie und Gerontopsychiatrie mit staatlicher Anerkennung (berufsbegleitend)
- Verantwortliche Pflegefachkraft nach § 71 SGB XI mit staatlicher Anerkennung (berufsbegleitend)
- Leitende Pflegefachkraft eines Bereiches im Krankenhaus und anderen pflegerischen Versorgungsbereichen mit staatlicher Anerkennung (berufsbegleitend)

Auf unserer Homepage finden Sie aktuelle Pflegefachtagungen sowie Fort- und Weiterbildungsangebote.



Gesundheitsdienstleister im Landkreis stellen sich vor!



Stadt-Apotheke Bleicherode

Dipl.-Pharm. Iven Ermisch, Apotheker

Hauptstraße 111
99752 Bleicherode

Telefon 036338 42353
Telefax 036338 42381



Brunnen - Apotheke

Dipl.-Pharm. Annette Lips
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie



Hauptstraße 86
99752 Bleicherode

☎ 036338 **3600** · Fax 36015
www.brunnenapotheke-bleicherode.de

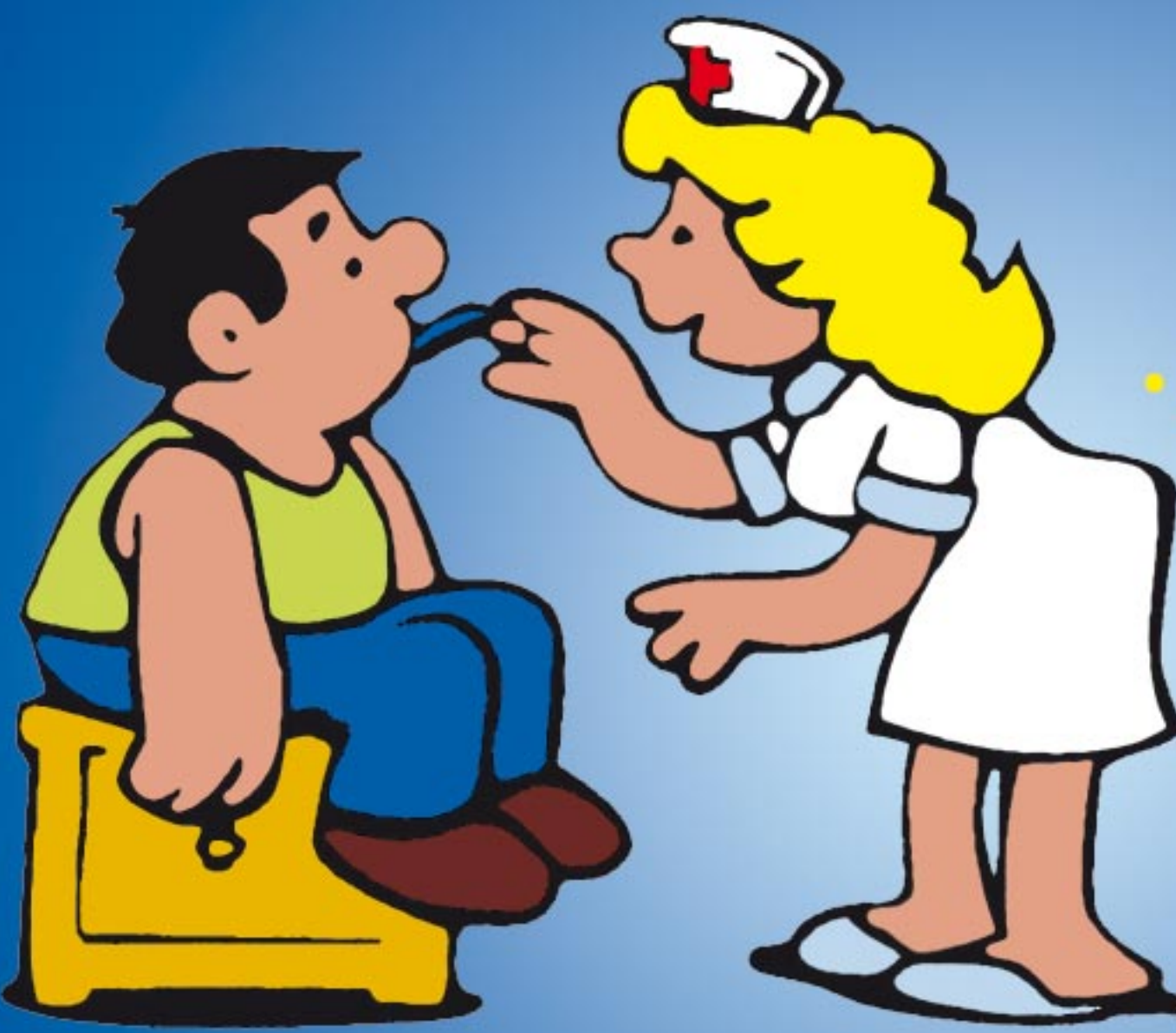
Unser kompetentes Team berät Sie gern.

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag 08:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch und Freitag 08:00 – 18:00 Uhr · Samstag 08:00 – 13:00 Uhr

Mobiler ambulanter Pflegedienst

Vertragspartner aller Krankenkassen www.pflegedienst-agel.de

Heike Agel



Dienstleistungsangebote:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Familienpflege
- Pflegeberatungsgespräche
§ 37 Abs. 3 SGB XI
- Demenzbetreuung
§ 45 b SGB XI
- Vermittlung von weiteren Dienstleistungen
- Beratung bei Pflegehilfsmitteln

Mauerstraße 12, 99752 Bleicherode
Krankenpflegedienst-Agel@t-online.de

Tel. 036338 30200
Fax 036338 30201

Hospizverein Nordhausen e.V.



Ambulanter Hospiz- und Palliativ- Beratungsdienst

Ein Angebot für Schwerkranke und Sterbende,
für ihre Angehörigen und Freunde

Hospizverein Nordhausen e.V.
Stolberger Str. 36
99734 Nordhausen

Tel. 0 36 31 - 65 16 283
E-MAIL: hospiz.ndh@gmx.com
www.hospizverein-nordhausen.de

Hospizverein Nordhausen e. V.

Tod und Sterben werden in unserer Gesellschaft weitgehend aus dem Bewusstsein verdrängt.



Die Hospizbewegung greift dieses Tabu auf und stellt sich der Aufgabe, Menschen in ihrer Krankheit am Ende ihres Lebens zu unterstützen und zu betreuen. Wenn Sie uns dabei helfen wollen, wenden Sie sich an uns und lassen sich zum ehrenamtlichen Hospizbegleiter schulen.

Alle weiteren Informationen finden Sie auf unserer Internetseite:
www.hospizverein-nordhausen.de

Hospizverein Nordhausen e. V.

Stolberger Straße 36
99734 Nordhausen

Telefon 03631 6516283
E-Mail: hospiz.ndh@gmx.com

www.hospizverein-nordhausen.de

Gesundheitsdienstleister im Landkreis stellen sich vor!

**KRANKENPFLEGEDIENST
SCHETTLER**

- ambulante Kranken- & Altenpflege
- Behandlungspflege
- Pflegeversicherung
- ambulante Intensivpflege

Foto: Jerzy Sawluk pixelio.de

August-Bebel-Str. 45 · 99706 Sondershausen · ☎ 03632 60570





Ein gutes Gefühl:
Älter werden ohne Sorgen.

Altenpflege – Ein Beruf mit Zukunft

Wir leben immer länger. Das ist nicht zuletzt der guten medizinischen Versorgung zu verdanken. Weil Deutschland immer älter wird, steigt auch die Zahl der Pflegebedürftigen. Oftmals reicht ein banaler Sturz aus, um das Ende des selbstbestimmten Lebens zu besiegeln. Viele alte Menschen teilen das Schicksal, von einem Tag auf den anderen zum Pflegefall zu werden, auf die Hilfe anderer angewiesen zu sein. Bereits heute leben hierzulande laut Bundesgesundheitsministerium mehr als 2,5 Millionen Pflegebedürftige. Bis zum Jahr 2050 könnte sich die Zahl schon fast verdoppelt haben.



Laut Angaben des Statistischen Bundesamtes waren Ende 2011 rund 952.000 Menschen in der Altenpflege beschäftigt, davon rund 31 Prozent bei ambulanten Pflegediensten und rund 69 Prozent in Pflegeheimen. Die Altenpflege ist zum Jobmotor geworden. Der Bedarf an Pflegekräften wird aufgrund des zu erwartenden Anstiegs an Pflegebedürftigen immer größer. Doch ist der Beruf für junge Leute heutzutage interessant genug?

- Wie sind die Ausbildungsbedingungen?
- Wie gestaltet sich die Arbeitszeit?
- Wie sind die Perspektiven?
- Lässt sich der Beruf mit einer Familie vereinbaren?

Gerade junge Menschen machen ihre Entscheidung, in den Pflegeberuf zu gehen, von mehreren Faktoren abhängig.

Um die Ausbildung attraktiver zu machen, hat die Bundesregierung eine „Aus- und Weiterbildungsoffensive Altenpflege“ auf den Weg gebracht. Die Ausbildungen in der Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege sowie Gesundheits- und Kinderkrankenpflege sollen zusammengeführt werden. So haben die Auszubildenden weitaus mehr Entwicklungsfelder.

Auf dem Portal des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, **www.altenpflegeausbildung.net** können sich interessierte junge Menschen ganz genau über die Ausbildung in der Pflege informieren.

© Robert Kneschke - Fotolia.com

Gesundheitsdienstleister im Landkreis stellen sich vor!



ADVamed⁺
A P O T H E K E

● ● ● ● ● Bahnhofstraße 15/16 ○ ○ ○ ○ ○
99734 Nordhausen
Mo. - Fr.: 8:00 - 18:00 Uhr
Sa.: 9:00 - 13:00 Uhr

- ✓ gute Beratung
- ✓ sehr günstige Preise
- ✓ kostenlose Bestellhotline

MutterKind
APOTHEKE

0800.6837000

- ✓ 24 h online bestellen
- ✓ kostenloser Lieferdienst

noch mehr unter www.advamed.de

ADVamed – Ihr Service Plus

Das Service ABC Ihrer ADVamed-Apotheke reicht von A wie Anfertigung von Rezepturen über K wie Kompressionsstrümpfe und R wie Reise- und Hausapotheke bis V wie Verleih von Milchpumpen und letztendlich Z wie Zahn- pflege- und Mundhygieneberatung durch spezialisiertes Personal. Einige Highlights gilt es jedoch hervorzuheben:

Spezialisierung

Ob Diabetiker oder Kunden mit speziellen Haut- oder Ernährungsproblemen. Sie alle finden bei den ADVamed-Apotheken ein umfangreiches Produktsortiment UND Personal, das sie kompetent und umfassend zu diesem Sortiment beraten kann. Spezielle Beratungsaktionen, wie regelmäßiger Tausch gebrauchter Blutzuckermessgeräte und die alle zwei Wochen stattfindenden Hautberatungstage, runden das Angebot ab.

Preisgünstig

Bei der ADVamed-Apotheke müssen Sie nicht befürchten, dass Werbeangebote später wieder auf Listenpreise hochgesetzt werden. Auch außerhalb der Werbeaktionen können Sie sich auf unsere günstigen Preise verlassen. Inhaber unserer Kundenkarte haben darüber hinaus die Möglichkeit, sich Artikel wie Voltaren oder Blutverdünner mit einem Werbepreis auf ihrer

44 Kundenkarte hinterlegen zu lassen.

Lieferservice

Unser Versand- und Botendienst beschränkt sich nicht darauf, Ihnen Medikamente, die wir nicht vorrätig hatten, nach Hause zu liefern. Sie können rund um die Uhr in unserem Web-Shop oder über 0800 6837000 unsere Sonderangebote bestellen und wir liefern Sie Ihnen im Landkreis Nordhausen kostenfrei. Sollten Sie ein Rezept haben, holt unser Versanddienst auch dieses bei Ihnen ab.

Alternativen

Ob klassische Arzneimittel, homöopathische Präparate, Bachblüten oder pflanzliche Alternativen – bei uns finden Sie das gesamte Spektrum der Pharmazie. Sollte etwas nicht vorrätig sein, wir informieren uns und beraten Sie gern.

www.advamed.de



Die Wirtschaft im Landkreis Nordhausen

© Josef Becker - Fotolia.com



» Region mit leistungsfähigen Standortfaktoren

Der Doppelkorn hat die Region weit über die Grenzen Thüringens hinaus berühmt gemacht. Wenn es um roggenechte Spirituosenkunst geht, ist Nordhausen in aller Munde. Die Traditionsbrennerei hat ihren Ursprung bereits im 16. Jahrhundert. Nach wie vor ist Nordhausen ein wichtiger Brennerei-Standort in Deutschland. Doch fußt die Wirtschaftsstruktur auf mehreren Säulen. Der Landkreis Nordhausen steht für eine Kombination aus fundierten Traditionen und zukunftsträglichen Neuentwicklungen. Basis für die dynamische Entwicklung sind sowohl das breit gefächerte Branchenprofil als auch das hochqualifizierte Arbeitskräftepotenzial der Region.

Von einer langen industriellen Tradition geprägt, haben sich in den zurückliegenden Jahren mehrere innovative Unternehmen im Dreiländer-

eck Thüringen, Sachsen-Anhalt und Niedersachsen angesiedelt. Der Landkreis setzt auf einen ausgewogenen und stabilen Branchenmix und präsentiert sich zukunftsorientiert. Die Schwerpunkte liegen in der Bau- und Baustoffindustrie, im Maschinenbau, in der Automobilzuliefererindustrie, in der Metallverarbeitung, der Energie- und Antriebstechnik, der Umwelttechnik, der Hydrogeologie, der Verpackungsindustrie sowie der Nahrungs- und Genussmittelindustrie. Größter Wirtschaftszweig des Landkreises ist nach der Branchenübersicht der Industrie- und Handelskammer aber der Dienstleistungssektor, gefolgt vom Einzelhandel, dem Gastgewerbe sowie dem verarbeitenden Gewerbe und dem Bergbau.

Die Region verfügt über eine Vielzahl leistungsfähiger Standortfaktoren.

Wirtschaftliches Zentrum ist die Kreisstadt Nordhausen. In der Hochschulstadt hat sich die jüngste Fachhochschule Thüringens mit bedeutendem Wissenschaftspotenzial und innovativen Studiengängen etabliert. Gerade die gute Kooperation zwischen Wissenschaft, Forschung und den ansässigen Firmen ist für die Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft der lokalen Wirtschaft von großer Bedeutung.

Dank einer guten Infrastruktur sind die Voraussetzungen für Unternehmen optimal. In der logistischen Mitte Deutschlands gelegen, bringt die Anbindung an die A38 mit Anschlüssen an die A7 und die A71 und damit an die Ballungszentren Rhein/Ruhr und Halle/Leipzig eine erhebliche Dynamik. Zudem sorgen drei Bundesstraßen, die durch den Landkreis verlaufen, für gute Erreichbarkeit. Auch über die Schiene gibt

es Fernverbindungen. Ein Sonderlandeplatz, der für ein Startgewicht bis 5,7 Tonnen zugelassen ist, erhöht die Attraktivität für Gewerbetreibende. Für Neuansiedlungen bieten insgesamt 22 Industrie- und Gewerbegebiete Platz.

Eines davon ist das Industriegebiet „Goldene Aue“, das derzeit auf einer hundert Hektar großen Fläche entwickelt wird. Die Infrastruktur dort ist optimal. Das Industriegebiet verfügt, wenn es fertiggestellt ist, über einen direkten Autobahnanschluss zur A38. Das Areal nördlich der Bundesstraße 80 bietet auf nahezu ebener Fläche guten Baugrund, keine Senkungs-, Bergbau- oder Schutzgebiete. Und: Der Abstand zur nächsten Wohnbebauung ist auch für Großansiedlungen ausreichend. Anfang Oktober 2012 gab es in dem Gebiet, das zur Ziel-1-Re-

Unternehmen im Landkreis stellen sich vor!

Michael Dommrich GmbH & Co. Autohaus KG



- Reparaturen an Kraftfahrzeugen aller Art
- Unfallinstandsetzung
- Restaurierungen
- Spezialist für englische Fahrzeuge
- Finanzierung/Leasing/Aufkauf von Gebrauchtwagen
- Gebrauchtwagen aller Marken

Halle-Kasseler-Straße 74 • 99759 Sollstedt
Tel. 036338 3140 • Fax 036338 60035 • E-Mail: AH.Dommrich@web.de



Ingenieurbüro für **HOCHBAU**
Dipl.-Ing. (FH) **Uwe Siegel**

Bauvorlageberechtigter, Nachweisberechtigter
für Wärmeschutz, Brandschutz und Statik

Sondershäuser Straße 10 • 99752 Wipperfurth
Telefon 036338 40651 • Telefax 036338 45324
Mobil 0173 8929272 • E-Mail: mail@uwe-siegel.de

CO-MET

Arbeitsschutz GmbH

Nordhäuser Berufsmoden

Arbeitsschutz- & Berufsbekleidung

Arnoldstraße 6 • 99734 Nordhausen
Telefon 03631 467060 • Telefax 03631 467070

Sie sind auf der Suche nach einem Azubi?



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Inserieren Sie in unseren Produkten bei der
Suche nach Auszubildenden.

Wir beraten Sie gern.

ehs Verlags GmbH

Jahring 29
39104 Magdeburg
Tel. 0391 625840
www.ehs-verlag.de

JETZT INFORMIEREN!



Ausbildung in der Produktion

Mitwirken, wenn ein Auto entsteht; dabei sein, wenn aus Teig duftendes Brot wird; helfen, wenn aus Stoff eine Hose wird: Die Vielfalt an Berufen in der Produktion ist groß. In diesem großen Berufsfeld geht es um die Fertigung von Erzeugnissen in Industrie und Handwerk. Das kann ein elektronisches Gerät genauso sein wie ein Modeartikel oder Gebäckstück. Wer sich für eine Ausbildung in der Branche entscheidet, sollte gute naturwissenschaftliche Kenntnisse mitbringen. Sie können hilfreich sein, um Produktions- und Verarbeitungsprozesse zu verstehen. Gute mathematische Kenntnisse sind notwendig, um benötigte Rohstoffe, Mischungsverhältnisse und Produktionsmengen zu berechnen. Auch handwerkliches Geschick ist von Vorteil, um schnell zu lernen, wie Werkzeuge und Maschinen bedient werden. Doch auch Kreativität und künstlerische Ideen sind in vielen Bereichen der Produktion nützlich. Ob Holz, Kunststoff, Lebensmittel, Glas oder Textilien: In verschiedenen Ausbildungen lernen die Azubis, mit bestimmten Stoffen umzugehen, sie zu bearbeiten und zu verändern. Wer sich genauer über die vielfältigen Möglichkeiten eines Jobs in der Produktion informieren möchte, klickt sich ins Netz: www.berufenet.arbeitsagentur.de.

Hand in Hand – am laufenden Band!



gion mit Europas höchsten Fördersätzen gehört, den ersten symbolischen Spatenstich zum Start der Bauarbeiten. Mit dabei auch Thüringens Wirtschaftsminister Matthias Machnig. Er ist überzeugt, dass die Goldene Aue neue Impulse für die wirtschaftliche Entwicklung in der Region Nordhausen setzen werde. Dieser Optimismus kommt nicht von ungefähr. Seit die A38 ausgebaut wurde, gebe es immer wieder Anfragen von Firmen aus dem In- und Ausland nach modernen Investitionsflächen entlang der Trasse in Nordthüringen, erklärte Andreas Krey, Geschäftsführer der Landesentwicklungsgesellschaft (LEG). Um diesen Anfragen gerecht zu werden, ist auch der Zeitplan für die Erschließung recht eng. Die LEG erschließt das Industriegebiet „Goldene Aue“ in enger Zusammenarbeit mit dem gleichnamigen Planungsverband als

Maßnahmeträger. Zum Planungsverband gehören die Städte Nordhausen und Heringen mit den Gemeinden Urbach und Görsbach. Laufen die Erschließungsarbeiten nach Plan, können sich Firmen wahrscheinlich ab Ende 2014 auf dem rund 400 mal 2500 Meter großen Areal ansiedeln. Bis dahin werden Zufahrtsstraßen gebaut sowie Anlagen zur Energie- und Wasserversorgung errichtet. Die Munitionsberäumung ist bereits erfolgt. Der Bereich lässt sich in Teilflächen zwischen 20 und 35 Hektar parzellieren. Die Erschließungskosten für das Projekt, das Bestandteil der „Thüringer Großflächeninitiative“ ist, belaufen sich auf etwa 28 Mio. Euro. Das Land Thüringen fördert das Vorhaben mit rund 24 Mio. Euro aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“.

Wirtschaftsfreundliche Verwaltung

Investoren, aber auch ansässige Unternehmen können sich der vielfältigen Unterstützung durch die Wirtschaftsförderung des Landkreises gewiss sein. Dort wird großer Wert auf rasche Entscheidungswege, effektive, individuelle und unbürokratische Lösungen gelegt. Der Landkreis bekennt sich zu seinem Serviceversprechen für eine nachhaltige wirtschaftsfreundliche Verwaltung. Die Landesinitiative „Wirtschaftsfreundliche Verwaltung Thüringen“ ist Ausgangspunkt dafür. Ziel der Initiative ist es, die Verwaltungsprozesse transparenter zu gestalten. Ein konstruktiver und kontinuierlicher Dialog mit den Unternehmen soll dazu beitragen. So sollen deren Erwartungshaltungen und Belange besser berücksichtigt und Anliegen unbürokra-

tisch geklärt werden. Ermessungsspielräume bei der rechtskonformen Aufgabenerfüllung auszuschöpfen soll dazu beitragen, das Vertrauen zwischen Verwaltung und Wirtschaft zu stärken.

Die Kreisverwaltung Nordhausen orientiert sich dabei an den Kriterien eines bundesweit anerkannten Gütezeichens für mittelstandsorientierte Kommunalverwaltungen. In diesen sind Qualitätsstandards für ein wirtschaftsfreundliches Verwaltungshandeln festgelegt. Dazu gehören unter anderem feste Ansprechpartner, kurze Informationswege, gute Erreichbarkeit, frühzeitige Hinweise zum Verfahrensablauf und unternehmergerechte Termine. Darüber hinaus wird ein zentrales Beschwerdemanagement eingeführt und die Lotsenfunktionen der Wirtschaftsförderung gestärkt.

Das Handwerk im Landkreis Nordhausen

© Michael Flippo - Fotolia.com

© Arpad Nagy-Bagoly - Fotolia.com



» Die Wirtschaftsmacht von nebenan

Sie bauen unsere Häuser, backen das Brot oder stellen die Wurst her. Sie warten unsere komplizierten technischen Geräte vom Auto bis zur Waschmaschine. Sie reparieren die Heizung und pflastern die Einfahrt. Ohne sie gibt es keine moderne Kommunikation. Handwerker sind unverzichtbarer Bestandteil unseres Lebens. Handwerk produziert, erbringt aber auch Dienstleistungen, ist kreativ. Gute Handwerker werden im Landkreis Nordhausen auch in Zukunft gebraucht. Während in anderen Wirtschaftszweigen mehr und mehr Arbeitsplätze abgebaut werden, sucht die Handwerksbranche weiterhin qualifizierte Fachkräfte.

Der Zentralverband des Deutschen Handwerks wirbt auf seiner Homepage www.handwerk.de für die Wirtschaftsmacht von nebenan. Und für Nachwuchs, der übrigens auch im Landkreis Nordhausen dringend gebraucht wird. Das Sprichwort „Handwerk hat goldenen Boden“ hat nach wie vor seine Daseinsberechtigung.

Das deutsche Handwerk hat eine lange und bedeutende Ausbildungstradition. Es bietet an die hundert Ausbildungsberufe an, unter denen Jungen und Mädchen ihre Auswahl treffen können. Von A wie Augenoptiker bis Z wie Zimmerer reicht das Spektrum. Wer eine qualifizierte Ausbildung sucht und danach einen krisenfesten, sicheren Arbeitsplatz mit guten Verdienstmöglichkeiten anstrebt, wer einen Beruf sucht, der abwechslungsreich

ist, Geschick und Fantasie verlangt, für den ist Handwerk genau das Richtige. Immer mehr Mädchen beginnen übrigens eine Lehre im Handwerk. So steigt der Anteil beispielsweise bei Malern und Lackierern, bei Bäckern und Tischlern seit einiger Zeit an. Sie interessieren sich auch für eine Ausbildung in den Gesundheitshandwerken – etwa Augenoptiker oder Zahntechniker.

Die Ausbildung dauert zwischen zwei und dreieinhalb Jahren – je nach Beruf. Die praktische Lehre erfolgt im Betrieb, die Theorie in der Berufsschule. Beide Bereiche arbeiten dabei eng zusammen. Moderne überbetriebliche Ausbildungszentren ergänzen die Ausbildung in modernen Technologien. Am Ende der Lehrzeit steht die Gesellenprüfung an. In dieser müssen die Azu-

bis ihre praktischen und theoretischen Kenntnisse nachweisen. Ein anschließender Aufstieg auf der handwerklichen Karriereleiter ist kein Problem. Engagierten Gesellen stehen viele Weiterbildungsmöglichkeiten offen: auf technischem, betriebswirtschaftlichem und gestalterischem Gebiet oder auch im Umweltschutz. Die Meisterprüfung steht im Mittelpunkt der handwerklichen Ausbildung. Sie kann nach dreijähriger Gesellenzeit absolviert werden. Mit dem Meistertitel in der Tasche ist der Weg frei für eine leitende Position im Betrieb und ist das Sprungbrett für einen eigenen Handwerksbetrieb.

Wer mehr über Ausbildungsmöglichkeiten im Handwerk erfahren möchte, klickt sich ins Netz: www.berufenet.arbeitsagentur.de.

Unternehmen im Landkreis stellen sich vor!

TRAUERFEIER

Es ist ein alter Brauch, dass sich Familienangehörige und Freunde nach der Bestattung zu einem Beerdigungskaffee einfinden.

Bei dieser Gelegenheit, im Volksmund auch „Leichenschmaus“ genannt, wird zusammen gegessen und getrunken sowie Erinnerungen ausgetauscht. Die Teilnehmer werden mit Kaffee, Tee und kalten Getränken sowie mit Kuchen oder belegten Brötchen bewirtet.

Natürlich ist auch ein herzhaftes Mahl in einer Gaststätte eine gute Handhabe, wenn die Beerdigung um die Mittagszeit stattfindet.

Eine Trauerfeier muss nicht unbedingt traurig sein. Wenn dieser Tag entsprechend gewürdigt wird, können Dank der gemeinsamen Abschiednahme Familienangehörige und Freunde auch wieder zusammengeführt werden. Oder es wird ein neuer familiärer Zusammenhalt geschaffen, neue Verbindungen können belebt werden. Die Zusammenkunft bietet einen zwanglosen Rahmen, in dem Geschichten rund um den Verstorbenen erzählt werden können. Einen Moment lang die Zeit anhalten und Erinnerungen Revue passieren lassen, dabei gemeinsam die Trauer überwinden und später einen Neuanfang wagen – das ist wohl das Wünschenswerte einer Trauerfeier. Die oft entstehende Heiterkeit beim Erinnern kann allen Trauernden helfen, wieder positivere Gedanken zu fassen und positive Erinnerungen aufzufrischen.



© Brigitte Bonaposta - Fotolia.com

Bestattungshaus Robert Baumgarten

Inh. Bernd Baumgarten

**Erd-, Feuer-, See-
und Friedwaldbestattungen
Bestattungsvorsorge**

Hallesche Straße 61 · 99734 Nordhausen
Telefon 03631 600609 · Telefax 03631 600610



BESTATTUNGSMITTEL „ACKERMANN“

INH. TORSTEN ENGELHARDT

AM BURGBERG 9 A · 99755 ELLRICH
TELEFAX 036332 20670

☎ **036332 20650**

BESTATTUNGSMITTEL-ENGELHARDT@T-ONLINE.DE



Steinmetzbetrieb OTTO HANS

Inhaber: GERALD HANS
Steinmetz- und Steinbildhauermeister

• Werkstatt für Grabmalkunst • Natursteinarbeiten

Stresemannring 19
99734 Nordhausen

Telefon 03631 600446
Telefax 03631 476754
www.steinmetz-hans.de



Auf der sicheren Seite

NOTAR!

Er ist verschwiegen, unabhängig und unparteiisch, seine Haupttätigkeit ist die Beurkundung von Rechtsgeschäften jeglicher Art sowie die Beglaubigung von Unterschriften.

Bildungsangebote/Bildungsträger

DEUTSCHE ANGESTELLTEN-AKADEMIE

wissen wandeln wachsen
Kompetenz für Ihren Erfolg



Bildung bewegt ...

Die Deutsche Angestellten-Akademie
Ihr Partner für

- **Ausbildung**
- **Umschulung**
- **Weiterbildung**
- **Firmenschulungen**

im kaufmännischen, IT- und Gesundheitsbereich

Investieren Sie in Ihre Zukunft!
Kommen Sie zu uns - wir beraten Sie gern.

Deutsche Angestellten-Akademie
DAA Nordhausen
Rathsfelder Straße 1 | 99734 Nordhausen

DAA Erfurt
Schmidtstedterstraße 27 | 99084 Erfurt



www.daa-nordhausen.de
www.daa-erfurt.de

Es gibt nur eins, was auf Dauer teurer ist als Bildung: Unwissenheit

Die Deutsche Angestellten-Akademie (DAA) ist ein gemeinnütziger Bildungsträger und bietet an bundesweit mehr als 200 Standorten Aus- und Weiterbildung im kaufmännischen, IT- und Gesundheitsbereich. Wir arbeiten im Auftrag der Agentur für Arbeit, der Jobcenter, der Rentenversicherung sowie der Bundeswehr oder auch direkt für Sie als Unternehmen. Ein Gespür zu haben für die Bedürfnisse von Bildungsinteressierten, für Ihre beruflichen Ziele und Weiterbildungswünsche – das kann man nur, wenn man dicht dran ist. Und das im wahrsten Sinne des Wortes.

In Thüringen finden Sie die DAA an 18 Standorten. Damit ist sicher auch 1 DAA-Kundenzentrum ganz in Ihrer Nähe – mit der ganzen Sicherheit zertifizierter Qualität und Kompetenz. Die DAA ist als Träger nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) zertifiziert. Unsere Maßnahmen sind für **Bildungs- oder Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein** zugelassen. Das Leistungsspektrum umfasst die **berufliche Orientierung** einschließlich fundierter **Einstufungstests**, die **berufliche Vorbereitung** und die **Aus- und Weiterbildung**.

- Suchen Sie einen **Partner**, der Sie auf Ihrem Weg in eine neue **berufliche Zukunft** begleitet? Dann sind Sie bei uns richtig.
- Mit dem Ziel, Sie **dauerhaft in den Arbeitsmarkt zu integrieren**, wird der Qualifizierungsprozess durch ein Team von Sozialpädagogen/-innen und Psychologen/-innen begleitet und gesteuert.
- Suchen Sie eine **individuelle Firmenschulung**, ein spezielles Angebot oder benötigen Sie Hilfe bei der Beantragung von Fördermitteln? Sprechen Sie uns an.
- Wollen Sie **erstmalig ausbilden**, scheuen sich aber vor den Hürden, die zu nehmen sind – wir können Ihr Partner sein.

Nutzen Sie Ihre Chance. Gemeinsam mit uns.

In unserer 60-jährigen Geschichte haben sich bereits mehr als 4 Millionen Menschen in den Kursen der DAA qualifiziert und auf die jeweilig veränderten Bedingungen der Arbeitswelt vorbereitet.

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.

Ihre Deutsche Angestellten-Akademie DAA Thüringen

Bildungsträger

© Bernd Geller - Fotolia.com



>> Landkreis Nordhausen

BBZ Berufsbildungszentrum für den Straßenverkehr gGmbH

Gerhart-Hauptmann-Straße 2
99734 Nordhausen
Tel. 03631 62390
Fax 03631 623925
E-Mail: info@bbz-nordhausen.de
Internet: www.bbz-nordhausen.de

CSC Computer-Schulung & Consulting GmbH

Rathsfelder Straße 1
99734 Nordhausen
Tel. 03631 476211
Fax 03631 476280
E-Mail: organisation@csc-schulung.de
Internet: www.csc-schulung.de

**Deutsche Angestellten-
Akademie
DAA Nordhausen**
Rathsfelder Straße 1
99734 Nordhausen

Tel. 03631 6185-0
Fax 03631 6185-27
E-Mail: info.nordhausen@daa.de
Internet: www.daa-nordhausen.de

DVS-Schweißtechnische Kursstätte der SCHACHTBAU NORDHAUSEN GmbH

Industrieweg 2 a
99734 Nordhausen
Tel. 03631 632205
Fax 03631 632360
E-Mail: kursstaette@schachtbau.de
Internet: www.schachtbau.de

Fachhochschule Nordhausen

Weinberghof 4
99734 Nordhausen
Tel. 03631 4200
Fax 03631 420810
E-Mail: ssz@fh-nordhausen.de
Internet: www.fh-nordhausen.de

Fahrschule Caspari Kompetenzzentrum für Trans- port und Verkehr

Friedrich-Naumann-Straße 27
99734 Nordhausen
Tel. 03631 881030
Fax 03631 883030
E-Mail: michaelcaspari@t-online.de
Internet: www.fahrschule-caspari.de

FIB Team für Fortbildung Information und Beratung GmbH

Herreder Straße 2 a
99734 Nordhausen
Tel. 03631 60800
Fax 03631 608060
E-Mail: verwaltung@fib-nordhausen.de
Internet: www.fib-nordhausen.de

IAD Informations- verarbeitung und angewandte Datentechnik GmbH

Grimmel 12 – 13
99734 Nordhausen
Tel. 03631 90710
Fax 03631 907133
E-Mail: S.Mieth@iad.de
Internet: www.iad.de

IKL Bildungszentrum Nordhausen GmbH

Freiherr-vom-Stein-Str. 33
99734 Nordhausen
Tel. 03631 90580
Fax 03631 905844
E-Mail: ikl.nordhausen@t-online.de
Internet: www.iklnordhausen.de



int-bsw
Internationales Bildungs-
und Sozialwerk e. V.
Kyffhäuser-Paracelsus-Schule
Nordhausen

Geseniusstraße 19
99734 Nordhausen
Tel. 03631 43479-0
Fax 03631 43479-5
Ihr Ansprechpartner:
Leiterin Annett Tolle
Internet: www.int-bsw.de

Kreisvolkshochschule
Nordhausen

Grimmelallee 60
99734 Nordhausen
Tel. 03631 60910
Fax 03631 902223
E-Mail: post@vhs-nordhausen.de
Internet: www.vhs-nordhausen.de

pro vita Akademie
Nordhausen gGmbH

99734 Nordhausen
Tel./Fax 03631 988665
E-Mail: info@pro-vita-akademie.de
Internet: www.pro-vita-akademie.de



Berufsbildungszentrum
Straßenverkehr



Ein Unternehmen
der Stadtwerke Nordhausen

Wir machen das.

Berufliche Aus- und Weiterbildung für Berufsbilder des Verkehrsgewerbes

- Berufskraftfahrer/in
- Baugeräteführer/in
- Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistungen
- Fachkräfte für Lagerlogistik
- BKrFQG Lehrgänge
- Umschulungen und Qualifikationsmaßnahmen

Cars, Trucks & Training

- Verkehrsicherheitstrainings und -programme
- Ladungssicherung
- Eco Driving
- BKrFQG Weiterbildung
- Seminare zum Faktor Mensch

Berufsbildungszentrum für den
Straßenverkehr gGmbH Nordhausen

Gerhart-Hauptmann-Straße 2
99734 Nordhausen

Telefon: 03631 6239-0
Telefax: 03631 6239-25

E-Mail: info@bbz-nordhausen.de
Internet: www.bbz-nordhausen.de



Bildungsangebote/Bildungsträger



Zukunft selbst gestalten. Mit Wissen, das einen vorwärts bringt.



Bad Frankenhausen
Berufsförderungszentrum
Kyffhäuser-Paracelsus-
Schule
.....
Tel. 034671 5130



Leinefelde
Berufsförderungszentrum
Kyffhäuser-Paracelsus-
Schule (Außenstelle)
.....
Tel. 03605 519956



Nordhausen
Berufsförderungszentrum
Kyffhäuser-Paracelsus-
Schule (Außenstelle)
.....
Tel. 03631 434790



Mehr Informationen unter:

www.int-bsw.de

Unsere Bildungsangebote umfassen die Bereiche:

Gewerblich- Technischer Bereich:

Bauhauptgewerbe, Trockenbau,
Innenausbau, Tischler, Maler/Lackierer,
Raumausstatter, Elektrotechniker,
Lager- und Logistik u. a.

Handel und Verwaltung:

Verwaltungsfachkraft, Bürofachkraft,
Bürokommunikation, EDV und
Datenverarbeitung, Medientechnik u. a.

Dienstleistung:

Einzelhandel und Verkauf,
Hauswirtschaft, Haushaltsführung,
Hausmeisterservice,
Haustechnik, Lager/Handel u. a.

Gesundheits- und Sozialwesen:

Ambulante Pflegedienste, Häusliche
Pflege, Gesundheitspflege,
Alltagsbegleiter, Modulare
berufsbegleitende Qualifizierung in
der Gesundheits- und Altenpflege,
Sozialmanagement u. a.

Hotel und Gastronomie:

Hotelfachkraft, Restaurantfachkraft,
Fachkraft für Gastgewerbe, Fachkraft
für Systemgastronomie, Koch u. a.



Mitten im Ort. Mitten im Leben.

Die Berufsförderungszentren und die Kyffhäuser-Paracelsus-Schule bieten innovative Angebote für persönliche erfolgreiche Perspektiven. An den drei Standorten Nordhausen, Leinefelde und Bad Frankenhausen bieten wir modern ausgestattete Schulungsräume, Werkstätten und Sozialräume. Die differenzierten Bildungsangebote basieren auf innovativen Konzepten und werden durch qualifizierte und motivierte Mitarbeiter umgesetzt. Unsere Angebote richten sich an alle Zielgruppen des Arbeitsmarktes, unabhängig von Alter, Bildungshintergrund oder Nationalität. Alle Berufsförderungszentren und berufsbildende Schulen sind testiert und zertifiziert.

Unsere Motivation: Der Mensch im Mittelpunkt.

Bei uns steht der Mensch mit seinen individuellen Möglichkeiten im Mittelpunkt. Für uns ist nicht ausschlaggebend wo man herkommt, sondern wo man hin will. Und so ist die Aus- oder Weiterbildung entscheidend für den persönlichen Lebensweg. Hierauf begleiten wir Sie und geben gerne auch im Vorfeld hilfreiche Informationen und nützliche Tipps. Wir möchten ein Bewusstsein für lebenslanges, berufsbegleitendes Lernen entwickeln. Perspektivische Ausbildungs-, Qualifizierungs- und Förderstrukturen, ein breit gefächertes und konzeptionell erfolgreiches Angebot aus verschiedenen Berufsfeldern und eine intensive professionelle Kommunikation sind die Basis, um unseren Schülern ein zuverlässiger Partner zu sein.

Weiter denken – weiter kommen – vorausschauend handeln.

Das Internationale Bildungs- und Sozialwerk e. V. bietet aber nicht nur berufliche Aus- und Weiterbildungen, Berufsvorbereitungen, berufliche Integration sowie besondere Arbeitsmarktprojekte, sondern als sozial engagierter Einrichtungsträger auch gute Beschäftigungsmöglichkeiten.

Lernen Sie nicht nur für
Ihre persönliche Zukunft –
sondern uns gerne
auch kennen:
www.int-bsw.de



Fit für die Zukunft



>> Was gehört in eine Bewerbungsmappe?

Wenn man sich in einem Unternehmen bewirbt, kann eine gut sortierte und aussagekräftige Bewerbung die „Eintrittskarte“ sein.

Wichtig dabei ist, dass man sich an gewisse Regeln hält. Das Anschreiben sollte lose auf der Mappe liegen, alle anderen Unterlagen sollten in der folgenden Reihenfolge in die Mappe sortiert werden:

- Deckblatt mit Foto
- Lebenslauf
- Anlagen
 - Zeugniskopie(n)
 - Praktikumsbescheinigung(en)
 - Bescheinigungen über Kurse und/oder Nebenjob(s)
 - sonstige Anlagen

Da man in der Regel nur eine Seite für das **Anschreiben** zur Verfügung hat, sollte man kurz und prägnant auf den Punkt bringen, **wer man ist, was man kann und was man**

will. Neben den Gründen, warum man sich für diese Stelle/den Beruf entschieden hat und warum man sich für die kontaktierte Firma interessiert, spielen die Nennung der eigenen Interessen, Leistungen und Fähigkeiten eine große Rolle.

Aufbau:

- Absender/Empfänger
- Ort und Datum
- Betreff mit Berufsbezeichnung und „Fundort“ des Stellenangebots
- Hauptteil
 - Anrede (Ansprechpartner)
 - Warum dieser Beruf?
 - Warum Sie/du?
 - Warum das Unternehmen?
- Schlussteil
 - Bitte um Einladung zum Vorstellungsgespräch
 - Verabschiedung
- Unterschrift
- Verweis auf die Anlagen

Das **Deckblatt** und ein Foto sind kein „Muss“ für die Bewerbungsunterlagen, können aber durchaus einen positiven Effekt erzeugen. Zum einen kann ein sympathisches Foto Interesse wecken und zum Weiterlesen animieren, zum anderen sind alle wichtigen Kontaktdaten auf einen Blick zu finden.

Aufbau:

- Überschrift, z. B. „Bewerbung um eine Ausbildungsstelle als...“
- Name, Anschrift, Telefon
- Foto
- Verweis auf die Anlagen

Mit dem **Lebenslauf** macht man klare Angaben zu seiner Person und seinem Leben. Der zukünftige Betrieb kann sich ein Bild darüber verschaffen, mit wem er es zu tun hat. Wichtig ist, dass man im Lebenslauf kurz und knapp diejenigen Erfahrungen und Interessen in den Vor-

dergrund stellt, die zeigen, dass man für die Stelle geeignet ist und dem Betrieb etwas bieten kann. Am besten eignet sich der Lebenslauf in Form einer Tabelle.

Aufbau:

- Angaben zur Person
 - Name, Anschrift, Telefon
 - Geburtsdatum
 - Hobbys
- Berufserfahrung
 - Praktika/Ehrenämter
- Schulbildung
 - Schulabschluss
 - besuchte Schulen
- Fähigkeiten und Kompetenzen
 - Computerkenntnisse
 - Sprachkenntnisse
 - Persönliche Stärken und Fähigkeiten
- Ort, Datum, Unterschrift



» Fit für das Vorstellungsgespräch!

Wer sich um einen Arbeitsplatz bewirbt und zum Vorstellungsgespräch eingeladen wird, hat mit seinen Bewerbungsunterlagen einen positiven ersten Eindruck beim Unternehmen hinterlassen. Nun gilt es diesen Eindruck zu bestätigen und dem Unternehmen zu zeigen, dass man als möglicher Mitarbeiter in Frage kommt.

Das Vorstellungsgespräch ist im Grunde nichts anderes als ein Gespräch, bei dem sich das Unternehmen und der Bewerber persönlich kennenlernen und schauen, ob die Firma, die (ausgeschriebene) Stelle und der Bewerber zusammenpassen.

Um einen (selbst)sicheren und souveränen Eindruck zu vermitteln, ist eine gute Vorbereitung zu empfehlen. Sie bildet die Grundlage, um den Arbeitgeber von sich und seinen Fähigkeiten zu überzeugen.

Vorbereitung auf das Gespräch:

- Informationen über das Unternehmen, die Branche und Tätigkeit sammeln und wissen
- Inhalte der zugesandten Bewerbungsunterlagen sowie eigene Schwachstellen (Noten, lückenhafter Lebenslauf, etc.) kennen
- Antworten auf typische Fragen zur Person, zum Werdegang, zum Grund der Bewerbung, zum Aufgabenbereich, etc. überlegen
- sinnvolle Fragen zum Unternehmen und zur Tätigkeit überlegen

Rund um das Gespräch:

- Einladung zum Vorstellungsgespräch bestätigen (schriftlich oder telefonisch)
- Kleidung, in der man sich wohl fühlt, abhängig von der Branche/Position wählen (Ein gepflegtes Gesamtbild ist Pflicht!)
- Anreise mit zeitlich ausreichend Spielraum planen: ca. 5 - 10 Minuten vor dem vereinbarten Termin eintreffen
- zusätzliche Unterlagen (Schufa-Auskunft, Führungszeugnis, Arbeitsproben, etc.) sowie Schreibmaterialien mitnehmen

Verhalten im Gespräch:

- eine aufrechte und ruhige Körperhaltung einnehmen
- einen freundlichen, offenen und natürlichen Eindruck vermitteln
- auf Sonderwünsche (Rauchen, alkoholische Getränke, etc.), auch wenn es erlaubt ist, verzichten
- Name des Gesprächspartners gut einprägen
- aufmerksam zuhören und klare, präzise Aussagen bzw. Antworten geben
- deutlich, in angemessener Lautstärke und angenehmen Tempo sprechen
- Blickkontakt mit dem Gesprächspartner halten
- dem Gesprächspartner nicht ins Wort fallen oder das Gespräch beenden



» Der erste Eindruck zählt – gut angezogen zum Vorstellungsgespräch

Für den Start ins Berufsleben oder auch einen neuen Job zählt vor allem eines: der erste Eindruck. Das Outfit trägt entscheidend dazu bei. Was also anziehen zum Vorstellungsgespräch? Eine Frage, die vielen Bewerbern Kopfzerbrechen bereitet. Mit ein paar Regeln ist es gar nicht so schwierig.

- Die Kleidung muss sauber und gebügelt sein. Ob Anzug oder Kostüm, ob Bluse oder Kleid: Wichtig ist, zu überprüfen, ob das Outfit sauber ist. Am Tag vorher noch einmal bügeln. Auch die Schuhe sollten geputzt werden.
- Der Bewerber muss sich in seinem Outfit wohlfühlen. Wer sich für einen Anzug und Krawatte entscheidet, sonst aber nur legere Kleidung trägt, strahlt nach außen aus, dass er sich nicht wohlfühlt.

Wer sich hingegen in seinem Outfit wohl fühlt, wirkt souverän, authentisch und selbstsicher.

- Die Kleidung muss zum Unternehmen passen. Wer sich in einer Bank bewirbt, sollte nicht in Jeans und Turnschuhen zum Gespräch erscheinen. Wer hingegen Auto-mechaniker werden möchte und zum Vorstellungsgespräch eingeladen wird, könnte im feinen Zwirn overdressed aussehen. Zudem könnte der Eindruck entstehen, der Bewerber wolle sich nicht schmutzig machen. Die gewählte Kleidung sollte nicht zu sehr von der abweichen, die dann auch im Berufsalltag getragen wird. Dennoch gilt: lieber etwas zu schick als zu leger.

- Das Outfit sollte nicht zu auffällig sein. Nicht das Aussehen, sondern die Qualitäten des Bewerbers sollen im Vordergrund stehen. Zu gewagte Kleidung, zu viel Schmuck, Parfüm und Make-up sind fehl am Platze. Frauen sollten aufpassen. Vor allem Minirock, High Heels und ein zu tiefes Dekolleté sind tabu. Männer sollten auf bunte Hemden und ausgefallene Krawatten verzichten.
- Das Gesamtpaket muss stimmen. Nicht nur das Dress, sondern das gesamte Erscheinungsbild sollte gepflegt sein. Für Männer gilt: rasieren. Bei Frauen sollten Frisur und Make-up zur ausgeschriebenen Stelle passen. Etwaige Piercings und Tattoos sollten möglichst verdeckt werden.

Die Wirkung der Kleidung sollte dennoch nicht unterschätzt werden. Je nachdem welche Rolle das Outfit im Berufsalltag spielt, werden Dresscodes von den Personalentscheidern mal mehr, mal weniger streng ausgelegt. In gehobenen Positionen oder Jobs mit Kundenkontakt spielt das Erscheinungsbild eine wichtige Rolle. Wer sich an die Klassiker hält, macht nicht viel falsch. Für Männer gilt: dunkler Anzug, Hemd und Krawatte; für Frauen: schlichtes Kostüm oder Hosenanzug mit Bluse. Bewerber um Positionen mit wenig Kundenkontakt müssen sich um ihr Outfit weniger Gedanken machen, sollten aber dennoch nicht im Freizeitlook zum Gespräch erscheinen.

Mehr Infos: www.stepstone.de

Stundenplan

Stunden	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sa/So
🕒						
🕒						
🕒						
🕒						
🕒						
🕒						
🕒						
🕒						
🕒						

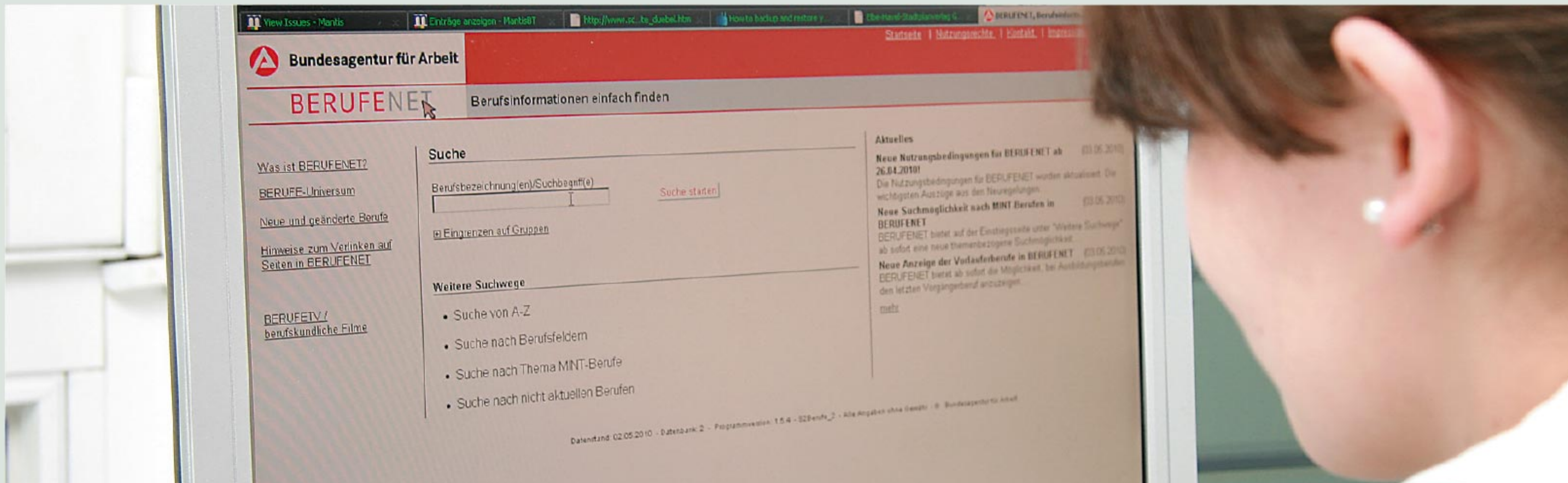
Ferienkalender 2013/2014

Herbstferien 21.10. - 02.11.	Weihnachtsferien 23.12. - 04.01.	Winterferien 17.02. - 22.02.	Osterferien 19.04. - 02.05.	Pfingstferien 30.05.	Sommerferien 21.07. - 29.08.
---------------------------------	-------------------------------------	---------------------------------	--------------------------------	-------------------------	---------------------------------

Thüringen



Serviceinformationen



>> Alles auf einen Blick

• Informationsquellen zur beruflichen Bildung im Internet

Bundesministerien und Institutionen im Bereich des Bundes

Bundesministerium für Bildung und Forschung
www.bmbf.de

Meister-BAföG
www.meister-bafoeg.info

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
www.bmwi.de

Bundesinstitut für Berufsbildung
www.bibb.de

Bundesagentur für Arbeit
www.arbeitsagentur.de

Koordinierungseinrichtungen

Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung
www.blk-bonn.de

Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
www.kmk.org

Arbeitgebervereinigungen

Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände
www.bda-online.de

Deutscher Industrie- und Handelskammertag
www.dihk.de

Zentralverband des Deutschen Handwerks
www.zdh.de

Arbeitnehmervereinigungen

Deutscher Gewerkschaftsbund
www.dgb.de

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di
www.verdi.de

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
www.gew.de

Weitere Informationsquellen

Deutscher Bildungsserver
www.bildungsserver.de

Forum Berufsbildung e. V.
www.forum-berufsbildung.de

Stiftung Begabtenförderungswerk berufliche Bildung
www.sbb-stipendien.de

• Informationen zu Ausbildungsberufen und Ausbildungsordnungen

BERUFEnet – Datenbank für Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen im Internetangebot der Bundesagentur für Arbeit
www.berufenet.arbeitsagentur.de

Industriebetriebe/Hersteller

Mit der FEUER powertrain GmbH & Co. KG wurde die traditionelle Nordhäuser Motorentradition wieder auf Erfolgskurs gebracht ...

... und in Nordhausen passiert nach wie vor unglaublich viel. Der Enthusiasmus der Gründungsphase, das merkt man im Gespräch mit Oliver Wönnmann, einem der Geschäftsführer der Firma FEUER powertrain GmbH & Co. KG sehr schnell, scheint noch immer ungebrochen zu sein: „Wir haben den Markt der Zulieferer aufgemischt und das wollen wir weiter tun.“ Nach wie vor herrscht also Aufbruchsstimmung in der Rothenburgstraße 27. Denn das Unternehmen befindet sich quasi im kontinuierlichen Aufbau. In regelmäßigen Abständen wurden am Standort neue Werke errichtet. Das vorläufig letzte, die Nummer 5, im ersten Quartal dieses Jahres. Etwa 230 Millionen Euro wurden insgesamt bis heute investiert. Und kein Ende in Sicht, gegenwärtig wird das große Lager- und Logistikzentrum errichtet. Die Zahl der Mitarbeiter hat sich auf über 450 erhöht und 50 junge Menschen finden einen Ausbildungsplatz. Die Ausbildungsquote liegt damit deutlich höher als der Branchendurchschnitt. Selbst auf dem Höhepunkt der letzten Krise hat man bei Powertrain kräftig investiert und für 15 Millionen Euro Werk 3 errichtet. Am Ende dieses Jahres wird sich der Umsatz seit 2009 fast vervierfacht haben. Dass man bei Feuer Powertrain da keine Probleme mit dem Selbstbewusstsein hat, versteht sich fast von selbst.

Die Liste der weltweiten Kunden liest sich wie das Who is Who des Automobil- und Motorenbaus. Den Firmenslogan **„We crank the world“**, was so viel heißt wie: **„Wir kurbeln die Welt an“**, kann man da schon fast wörtlich nehmen. Und die Perspektiven sind weiter rosig. Bis 2016 soll die Belegschaft auf über 600 Mitarbeiter anwachsen. Das sei keinesfalls zu optimistisch, sagt Wönnmann, da die Zahl der Anfragen und Aufträge sich ungebrochen weiterentwickle. Seit September 2009 ist die Produktion vollständig ausgelastet. Gearbeitet wird mit einer Sondergenehmigung an sieben Tagen der Woche in drei Schichten – mehr geht nicht.

Bleibt die Frage: Was macht das Unternehmen so erfolgreich? Die Antwort von Geschäftsführer Wönnmann fällt kurz aus: „Geschwindigkeit und Flexibilität.“ Und was ist mit der Qualität? Die sei selbstverständlich, sagt der agile Manager. „Wenn man die nicht hat, brauchst man sich keine weiteren Gedanken über das Geschäft zu machen.“ Die Schnelligkeit, mit der man bei Feuer Powertrain auf Kundenwünsche reagieren könne, sei das entscheidende Alleinstellungsmerkmal, das sie von den Wettbewerbern unterscheiden würde. „Wenn andere durchschnittlich sechs bis acht Monate brauchen“, so Wönnmann nicht ohne Stolz, „sind wir nach zwei Monaten

60 lieferbar.“

Damit das so funktioniere, sei aber auch eine „überdurchschnittliche Flexibilität“ notwendig. Die ermöglicht, dass die Fertigung sehr schnell und mit wenig Aufwand umgerüstet werden kann. Mit dem Effekt, dass mehrere Kurbelwellentypen, vom Vier- bis zum Zwölfzylinder fast gleichzeitig gefertigt werden können. Mehr als 2.400 Kurbelwellen verlassen heute täglich die vollautomatisierte Produktion. „Wir haben dabei nicht eine Fertigungslinie pro Kurbelwellentype, sondern durchgängig flexible Anlagen“, betont Wönnmann. Das sei von Anfang an Hauptbestandteil des Unternehmenskonzepts gewesen. So wurde der Maschinenpark in enger Kooperation mit den Herstellern geplant und entsprechend verkettet aufgestellt. „Das war wirklich etwas Besonderes“, erinnert sich der Geschäftsführer. Schließlich sei die Fertigung einer Kurbelwelle eine echte technologische Herausforderung. Bis zu 26 Arbeitsschritte seien notwendig und erforderten eine perfekte Taktung der Maschinen.

Menschen greifen in diese ausgeklügelten Abläufe kaum noch ein. Wenn man sich beispielsweise im Werk 2 umschaute, einer etwa 200 Meter langen Halle mit zwei Produktionslinien, kann einem schon einsam werden. Emsig flitzen wie von Geisterhand gesteuerte Gabelstapler durch die langen Gänge und transportieren große Paletten mit Kurbelwellen von einer Bearbeitungsstation zur anderen. Menschen sieht man kaum. Ab und an tauchen dann doch einzelne Mitarbeiter auf, die die Abläufe kontrollieren, oder in der Endkontrolle tätig sind. „Das sind alles hoch qualifizierte Mitarbeiter“, sagt Wönnmann. „Leute, die lediglich An- und Ausknöpfe drücken, brauchen wir nicht.“

Da die geforderte Präzision bei Kurbelwellen bei drei Mikrometern liege, sei zudem die Temperaturempfindlichkeit der Werkstücke eine Herausforderung. Feuer Powertrain hat dazu ein eigens nachhaltiges Klimakonzept entwickelt. Mit Hilfe von Brunnenwasser wird in den Hallen konstant eine Temperatur von 22 Grad gehalten, sowohl im Sommer als auch im Winter. Überhaupt würde die Nachhaltigkeit künftig eine immer stärkere Rolle im Unternehmen spielen, betont der Geschäftsführer. So werde man spätestens 2016 einen eigenen Windpark mit der entsprechenden Infrastruktur in Betrieb nehmen und das Unternehmen somit selbst mit Energie versorgen. „Mit außergewöhnlichen Konzepten“, so Wönnmann, „kennen wir uns schließlich aus.“

Informieren Sie sich unter: www.feuer-pt.de



powertrain
kurbelwellen • crankshafts

FEUER powertrain GmbH & Co. KG

Rothenburgstraße 27

99734 Nordhausen

Tel.: 03631 470 0 Fax: 03631 470 409

Internet: www.feuer-pt.de Mail: info@feuer-pt.de



Ev. Fachkrankenhaus für
Atemwegserkrankungen Neustadt/Südharz
THORAXZENTRUM
in Kooperation mit dem Südharz-Klinikum Nordhausen



- Innere Medizin
- Pneumologie
- Allergologie
- Schlaf- und Beatmungsmedizin
(Beatmungsentwöhnung)
- Ambulante Physiotherapie

Badestraße 23 · 99762 Neustadt
Tel. 036331 360 · Fax 036331 36188
E-Mail: neustadt@diako-harz.de
Internet: www.diako-harz.de



CHRISTLICHES HOSPIZ „HAUS GEBORGENHEIT“



Hospize bejahen das Leben.

Hospize machen es sich zur Aufgabe, unheilbar schwerstkranke Menschen ungeachtet ihrer Krankheit, Biografie und Weltanschauung in ihrer besonderen Lebensphase zu unterstützen, zu pflegen (Palliative Care) und zu begleiten. Liebevolle Zuwendung, das Vermitteln von Geborgenheit und eine an den Wünschen und Bedürfnissen unserer Gäste orientierte Betreuung stehen dabei im Mittelpunkt unseres Handelns.

Badestraße 23 a, 99762 Neustadt
Telefon 036331 36170, Telefax 036331 36171
E-Mail: hospiz@diako-harz.de
Internet: www.hospiz-haus-geborgenheit.de

Spendenkonto: Konto-Nr. 30 023 827 · BLZ 820 540 52
Kreissparkasse Nordhausen

Weitere Informationen finden Sie im Innenteil dieser Broschüre.

Nutzungsbedingungen

Die Inhalte dieser PDF sind urheberrechtlich geschützt und dienen zur persönlichen Information.

Ohne schriftliche Genehmigung der ehs-Verlags GmbH dürfen die Inhalte in keiner Weise verändert, vervielfältigt oder anderweitig verwendet oder publiziert werden.

Alle, in dieser PDF genannten, Produktnamen, Wappen, Produktbezeichnungen und Logos, etc. sind auch ohne gesonderte Kennzeichnung unter Umständen eingetragene Warenzeichen und Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.

Die Nutzung der Kartografien (Stadtpläne und Gebietskarten) zur Einbindung in Websites Dritter sowie die Nutzung in Printmedien darf generell erst nach Abschluss eines entsprechenden Lizenzvertrages erfolgen.

Für Vervielfältigungen der Kartografien jeglicher Art ist in jedem Fall eine schriftliche Genehmigung des Herausgebers einzuholen.

Die Nutzungsbedingungen unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Gerichtsstand ist Magdeburg.

Erwerb einer Lizenz

Sie haben die Möglichkeit zu moderaten Preisen Lizenzen zu erwerben, die Sie zur Veröffentlichung einer ausgewählten Karte in vereinbarter Größe und Auflagenhöhe berechtigt.

Wenn Sie am Erwerb einer Lizenz interessiert sind, besuchen Sie bitte www.regionalkarten.com oder www.ehs-verlag.de !